



Retörn 2025

Tennis-Club Kirchhörde e.V.

**Jubiläums-
ausgabe**



TCK-Historie: 50 Jahre Vereinsgeschichte

Die Geburtsstunde der retörn

Acht Fragen an Cheftrainer Eli

Ernährungstipps für den Match-Day

TCK-Mannschaften stellen sich vor

SEIT 50 JAHREN SPIEL, SATZ UND SIEG



Mit Teamgeist und Kontinuität zum Erfolg!

Seit 1975 steht der TCK für Zusammenhalt, Teamgeist und die Leidenschaft für den Tennissport. Wir feiern nicht nur die Gründung und Vergangenheit, sondern auch all das, was unser Miteinander im Verein ausmacht. Danke an alle, die diesen Verein aufgebaut und mit Einsatz und Verantwortung lebendig und jung gehalten haben.

Herzlichen Glückwunsch dem Geburtstagskind – auf viele weitere Asse und schöne Erlebnisse in unserem Vereinsleben.

4 Grußwort der Fachschaft

6 Der TCK

Vorstand
Ältestenrat
TCK auf einen Blick
TCK digitale Platzbuchung
TCK in Web & Social Media
Mitgliederliste
Tennisschule Tanovic Rabe
Gastronomie Bruno
Tennisshop „Tennis Total“

24 Historisches

Interview mit Ehepaar Ißleib
Geburtsstunde der Zeitschrift retörn
Acht Fragen an Cheftrainer Eli

34 Vereinsleben

Mercedes-Benz Senior Open
Stadtmeisterschaften
Saisoneröffnung mit Schleifchenturnier
Danksagung „alter“ Vorstand
Frühjahrsputz
Tennisreise nach Dubrovnik
Clubmeisterschaften
„Kings & Queens“-Mixed-Turnier

52 Ernährungstipps für den Match-Day

56 TCK-Mannschaften

80 Tennis-Quiz

82 Inserenten, Impressum

Alle Generationen auf Augenhöhe...

so lautet das Motto unseres Titelmotivs: Vier Gesichter, die den TCK auf ihre eigene Weise prägen:

Adolf Kreinberg, unser Senior im Bild, ist ein echtes Tennis-Urgestein. Als ehemaliger Davis-Cup-Spieler stand er einst auf den Plätzen von Wimbledon und Paris. Viele Jahre gab er sein Wissen als Trainer in unserem Club weiter.

Britta Ohler, unsere kreative Vorständin, prägt das Vereinsleben mit vielen originellen Ideen – ob bei Events, Meisterschaften oder als Textsichere bei Songs jeder Couleur.

Lara Wille ist seit fast zwei Jahrzehnten für den TCK aktiv – aktuell auch als Mitglied im Ältestenrat. Ihr Einsatz und ihr offenes Ohr machen sie zu einer wichtigen Stütze im Verein.

Oskay Demir, Jahrgang 2017, ist das jüngste Gesicht auf dem Foto – aber sportlich schon ganz vorne dabei. In der aktuellen Saison blieb er in allen zehn U9-Mannschaftsspielen ungeschlagen: 10:0!

Ein großes Dankeschön an Falko Wübbecke! Der Dortmunder Architekturfotograf hat uns dieses stimmungsvolle Motiv zum 50sten Geburtstag geschenkt!

In dieser retörn findet ihr anlässlich unseres 50sten Jubiläums besondere Beiträge zur TCK-Geschichte: Ein herzliches Dankeschön geht an das Ehepaar Ißleib, Familie Severing, Dr. Thomas Bach und Eli Tanovic für ihre Einblicke.

Danke auch an Jola Jaromin-Bowe für ihr wertvolles Wissen zum Thema Ernährung und an alle TCK-Mitglieder, die mit Texten und Fotos zum Gelingen beigetragen haben: MannschaftsführerInnen, Vorstandsteam, Britta Ohler, Yannick Scherer, Ivonne Presser, Hilke Olfers, Lara Wille, Stefan Boldt und Max Rabe. Dieses Magazin gäbe es nicht ohne meine grandiosen Redaktionskolleginnen Sandra Austerschulte, Leon Dohm und Aaron Zellmann.

Viel Freude beim Lesen wünscht euch, Laura Faltz



v.l. Adolf Kreinberg, Lara Wille, Britta Ohler, Oskay Demir.



**Grußwort des Vorsitzenden der
Fachschaft Dortmund Tennisvereine e.V.**

Sehr geehrte Mitglieder des TC Kirchhörde,

ich möchte Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Vereinsjubiläum gratulieren.

Sie können darauf zu Recht stolz sein und die entsprechenden Feierlichkeiten genießen. Denn das Jubiläum ist Ausdruck Ihrer Leidenschaft für diesen Sport und noch viel mehr ein Zeichen für Ihre Bereitschaft, einen Verein zu führen und zu leben.

Das bedeutet, dass Sie es geschafft haben, über fünf Jahrzehnte hinweg Personen zu finden, die ihre Freizeit eingebracht haben, um Organisation und Arbeit zu gewährleisten. Das war und ist die Basis für einen Verein, dem Sie dann zudem noch die entsprechende Geselligkeit verschafft haben.

Nicht zuletzt dadurch wurde Ihr Verein zu einer treibenden Kraft im Dortmunder Tennissport. Die vermutlich schönste Anlage im Dortmunder Süden ist immer ein Ort, an dem man sich gerne trifft.

Besonders zu den Stadtmeisterschaften der Senioren, die ihren angestammten Platz in Kirchhörde gefunden haben und dort jedes Jahr von Neuem nicht nur für hervorragendes Tennis stehen, sondern auch ein gesellschaftliches Highlight für die Dortmunder Tennismgemeinschaft darstellen.

Auch dieses Jahr werden die Spiele in gewohnt professioneller Manier und in wie immer charmanter Turnierleitung von Frau Ohler unter einem guten Stern stehen. Damit ist auch ein Dank an das Mercedes Autohaus als Sponsor des Turniers gerichtet.

Als Vertreter der Fachschaft der Dortmunder Tennisvereine freut es mich sehr, dass Ihr Verein dieses Turnier verlässlich ausrichtet und somit einen wichtigen Beitrag auch zum sportlichen Betrieb in der Dortmunder Tennislandschaft leistet.

Diesen Aufwand werden sicherlich viele Turnierteilnehmer zu schätzen wissen und hoffentlich lassen sich auch die „jungen“ Nachrücker in den nächsten Jahren von der Atmosphäre anstecken.

Insofern wünsche ich Ihnen für sämtliche Feierlichkeiten und sportlichen Höhepunkte im TC Kirchhörde im Jahr 2025 viel Erfolg, Spaß und vor allem Geselligkeit.

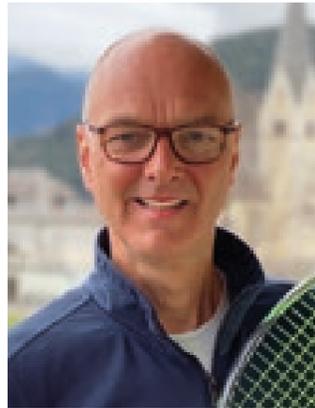
Auf die nächsten 50 erfolgreichen Jahre im TC Kirchhörde und viele gute Ballwechsel währenddessen!

Kai Bonfigt, 1. Vorsitzender

Im Namen der Dortmunder Fachschaft



Künstliche Intelligenz verändert alles.
Der führende Spezialist für Daten & KI
kommt aus Dortmund: **DATACIDERS***.
Auch bei uns im Verein.



Stephan Olfers

Funktion:
 Im TCK seit:
 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:

 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK besonders?

**1. Vorsitzender... bei meinen Teamkollegen nur noch „Präsi“
 Ups, ... schätze seit 2014
 April 2025, also noch ziemlich frisch
 Musste ich suchen, irgendwann in 2023 war's dann mal kurz 'ne 12,2
 40.1 (puh, wird langsam eng),
 50.2 (hm, auch hier wird's langsam eng ... :))
 In der Theorie kann ich natürlich alles, praktisch eher weniger, bin total gut schlagbar ...
 Den Austausch mit unfassbar netten Menschen, die man dort zuhause finden kann (besonders bei Sonne und leckeren Getränken auf der Terrasse), gemeinsames Verbessern von tennisspezifischen Fähigkeiten auf dem Platz, altersübergreifende Spielmöglichkeiten.**



Britta Ohler

Funktion:
 Im TCK seit:
 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:
 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK besonders?

**2. Vorsitzende
 2021
 2023
 16,6
 Damen 40.2, Damen, Gemischt 40.1
 Die Unberechenbarkeit meiner Schläge - man weiß nie, was man kriegt (inklusive mir 😊)
 Die herrlich normalen Menschen, die Geselligkeit, die wunderschöne Anlage und die sensationellen Plätze. 🍷**



Felix Tenbieg

Funktion:
 Im TCK seit:

 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:

 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK besonders?

**Kassenwart
 seit ungefähr 40 Jahren. Für eine genauere Angabe müsste ich unser Archiv erstens finden und zweitens durchforsten ...
 März 2025
 Nach LK bin ich ganz aktuell gerade auf dem „Höhepunkt meiner Karriere“ - 17,6
 Herren 50.2 und 40.1, dazu Mixed 40 bisher nur als Karteileiche :-)
 Ich glaube gar nichts, lasse mich aber gerne eines besseren belehren ... :-)
 Zum einen macht mir der Tennissport immer noch und immer wieder viel Spaß. Dann haben wir beim TCK die vielleicht schönste Anlage Dortmunds, eine tolle Terrasse, eine gute Gastro und immer nette Leute zum Tennisspielen und für gesellige Stunden.**



Margret Windfuhr

Funktion:
 Im TCK seit:
 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:
 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK besonders?

**Schriftführerin
 2015
 März 2025
 18,9
 40.1, seit 2024 auch gleichzeitig 50.1
 Spielfreude, immer (!) Lust auf Tennis
 „Good Vibrations“, ein fantastisch gutes Trainerteam, die schönste Anlage im Ruhrgebiet.**

Astrid Onkelbach

Funktion:
 Im TCK seit:
 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:
 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK besonders?

**Jugendwartin
 2016
 2025
 Ich glaube „12, irgendwas ...“, ist aber schon ganz lange her
 Damen 40.1, Damen 50, Gemischt 40.1
 Mein Rückhand-Slice
 Das lebendige Clubleben mit jung und alt, die ambitionierten Kinder und Jugendlichen, die wunderbare Anlage und unsere liebevollen Wirte Bruno und Biggi.**



Maximilian Rabe

Funktion:
 Im TCK seit:
 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:
 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK besonders?

**1. Sportwart
 2015
 2021
 1
 Gemischte Mannschaft (offen)
 Schnelligkeit und Ballgefühl
 Ich liebe es, Teil eines sehr schön gelegenen Vereins zu sein, in dem ein so aktives und gemeinschaftliches Clubleben herrscht.**



Stefan Boldt

Funktion:
 Im TCK seit:
 Im Vorstand seit:
 Meine beste LK:
 Ich spiele in diesen Mannschaften:
 Was macht mich unschlagbar auf dem Platz?
 Was liebe ich am TCK

**2. Sportwart
 2022
 2023
 18?
 Herren 30, Mixed 1
 Gelegentliche "unforced winner"
 Unsere tolle Anlage**





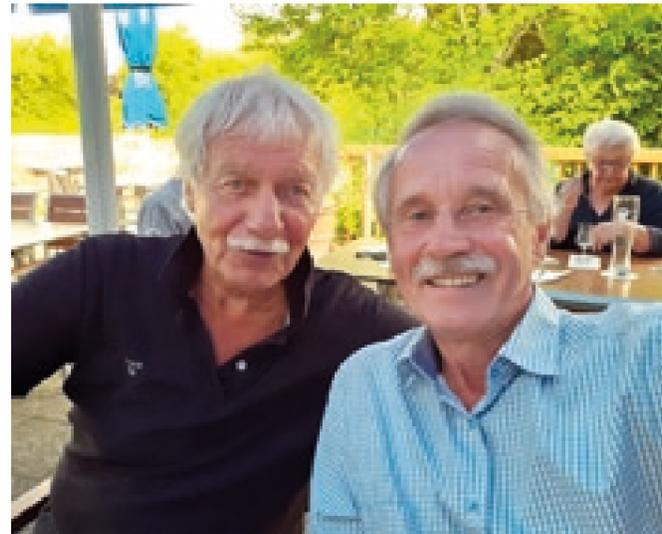
Euer neuer Ältestenrat stellt sich vor

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde unser neuer Ältestenrat gewählt – bestehend aus drei Vereinsmitgliedern, die das Vereinsleben schon lange mittragen und auch in schwierigen Momenten ein offenes Ohr haben: Helmut Biermann, Ulrich Koch und Lara Imani Wille.

Wie in unserer Satzung geregelt, übernimmt der 1. Vorsitzende oder seine Vertretung den Vorsitz des Rats (den stellen wir euch hier aber nicht noch einmal vor). Doch ganz gleich, wer gerade vorne steht – wir arbeiten als Team, das vermitteln, zuhören und helfen möchte, wenn es irgendwo im Vereinsalltag hakt.

Lara ist mit ihren 25 Jahren die Jüngste im Rat, aber im Verein schon fast seit 18 Jahren. Sie fühlt sich tief verbunden mit ihrem Heimatverein und engagiert sich gerne in den Mannschaften.

Besonders wichtig ist ihr, dass sich alle – egal ob jung oder alt – gesehen und verstanden fühlen. Ihr Wunsch ist es, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und das Miteinander lebendig und offen zu gestalten.



Helmut Biermann und Ulrich Koch

Helmut und Ulrich sind zwei echte Vereinskennner, die schon viele Entwicklungen miterlebt und begleitet haben. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, viel Ruhe und einer klaren Haltung bringen sie wertvolle Perspektiven ein. Sie schätzen Tradition, haben aber auch ein offenes Ohr für neue Ideen – denn ihnen liegt das Wohl des gesamten Vereins am Herzen.

Ob es mal Meinungsverschiedenheiten gibt, Missverständnisse oder einfach Gesprächsbedarf: Wir als Ältestenrat sind für euch da. Sprecht uns gerne persönlich an – am Platz, beim Training oder auch telefonisch. Wir freuen uns auf einen offenen, respektvollen Austausch und ein faires, lebendiges Vereinsleben.



Lara Imani Wille

Die Apotheke in Ihrer Nähe - immer für Ihre Gesundheit da!



patroklos-
apotheker **apotheker**
dr. f. tenbieg

hagener str. 303 • 44229 do-kirchhörde
tel.: 0231/9730350 • fax: 0231/97303522
www.patroklus-apotheke.de



FALKO WÜBBECKE



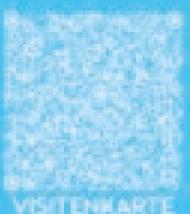
WEBSITE

FALKO WÜBBECKE | FOTODESIGN
ARCHITEKTUR- & INTERIEURFOTOGRAFIE

KONRAD-ADENAUER-ALLEE 10

44263 DORTMUND

TEL: 0170.18 25 174 | info@falko-wuebbecke.de | www.falko-wuebbecke.de



VISITENKARTE



Der TCK auf einen Blick

Gründung 1975: **Club mit 50-jähriger Tradition**

Wachsender Club: **456 Mitglieder**

Aktiv: **33 gemeldete Mannschaften**

Tennisplätze: **9 Sandplätze plus 2 Hallenplätze**

Clubhaus mit Gastronomie „Cucina Italiana“ und Sonnenterrasse – ganzjährig bewirtschaftet. Mit Live-Übertragung der BVB-Spiele.

Tennisschule Tanovic & Rabe mit einem qualifizierten TrainerInnen-Team für alle Leistungsklassen. Einzel- und Gruppenunterricht. Intensive Kinder- und Jugendarbeit.

Tennisshop „Tennis Total“

Veranstaltungen im Verein: Schleifchen-Turnier zum Saisonstart, Clubmeisterschaften, Ferien-Camps für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Fun-Turniere wie Prosecco-Cup oder Kings&Queens-Mixed-Turnier, Gemeinsamer Frühjahrs- und Winterputz, Neujahrsempfang im Januar, u.v.m.

Der TCK ist Ausrichter der jährlichen Dortmunder **SeniorInnen-Stadtmeisterschaften.**

Generationsübergreifendes Miteinander:

Jung oder Alt – Anfänger oder Fortgeschrittene – alle fühlen sich wohl.

Sie überlegen, das Tennisspielen kennenzulernen oder einen Wiedereinstieg zu wagen?

Kommen Sie einfach mal vorbei. Der Tennis-Club Kirchhörde bietet eine attraktive, sportliche und gesellige Atmosphäre in einer der schönsten Lagen Dortmunds.

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie online unter: www.tennisclubkirchhoerde.de/verein

Tennis-Club Kirchhörde e.V.

Hellerstraße 115 · 44229 Dortmund

Tel. 0231 734944

Mail: info@tck-dortmund.de

www.tck-dortmund.de

www.tennisclubkirchhoerde.de



DORTMUND IST:

**BEZIEHUNGEN
GANZ OHNE
FREMDGEHEN.**



Mehr Dortmund is' nich.



Digitale Tools erleichtern das Vereinsleben

Buchung eines Tennisplatzes mit Eversports

Mithilfe von Eversports werden die Außen- und Hallenplätze verbindlich gebucht.

In der App ist einzusehen, zu welcher Uhrzeit welcher Platz frei ist. Gleichzeitig ist über einen Bildschirm im Clubhaus die Platzbelegung jederzeit sichtbar.

Sollten die Spieler*innen nach fünf Minuten ihren gebuchten Platz nicht nutzen, wird der Platz frei.

Im Sommer ist die Platzbuchung kostenfrei. Im Winter fallen die üblichen Hallenkosten an.

In der App wählt man auch die Mitspieler*innen aus. Bitte beachtet, dass eure ausgewählten Mitspieler*innen immer vorab darüber informiert werden müssen.

Falls ihr kurzfristig an dem Tennisspiel verhindert sein solltet, denkt bitte daran, den Platz wieder zu stornieren, sodass er von anderen Mitgliedern bespielt werden kann.

Jedes Mitglied am TC Kirchhörde hat automatisch einen Account bei Eversports, der bei der Erstnutzung nur noch aktiviert werden muss. Sollten Fragen aufkommen oder Hilfestellungen nötig sein, reicht eine kurze Mail an info@tckirchhoerde.de.



Download Eversports-App:



Apple App Store



Google Play Store



LK-Matches mit Wingfield auf Platz 7

Installiert auf Platz 7 mit der Wingfield-Box und einer Kamera analysiert die KI-basierte Technologie das Spiel. Ob im Training oder im Spiel mit Freunden, Wingfield liefert wertvolle KPIs zu eurem Spiel, darunter Analysen zum Treffpunkt, Technik und Schnelligkeit des Aufschlags. Auf Basis dieser Kennzahlen lassen sich Trainings abstimmen und kleine Schwachstellen zu Stärken ausbilden.

Um unseren Wingfield Court nutzen zu können, muss die Wingfield-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen und ein Benutzer-Account angelegt werden. Mit ihm kann man sich am Wingfield-Court anmelden.

LK-Matches können ausgetragen und gewertet werden. Hier gelten die DTB-Leistungsklassenordnung mit den zugehörigen Durchführungsbestimmungen sowie die DTB-Richtlinien für On-Demand-Matches. Hierfür muss man eine DTB-ID-Nummer und eine LK besitzen.

Alle Fragen rund um Wingfield beantwortet euch gern unser Trainer Max Rabe.

Download Wingfield-App:



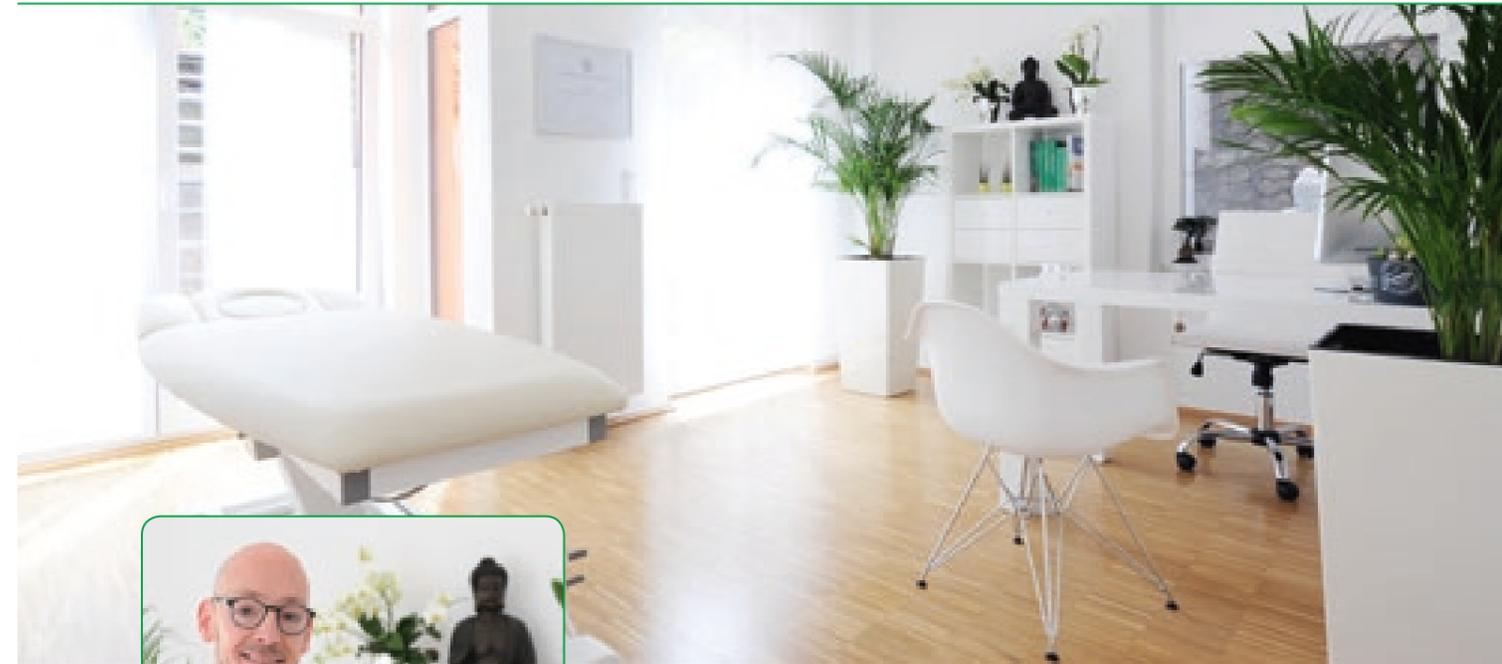
Apple App Store



Google Play Store



TOBIAS KNAPP
Praxis für Physiotherapie
und Manuelle Osteotherapie



TOBIAS KNAPP
IHR PHYSIOTHERAPEUT IM THERAPIEZENTRUM KIRCHHÖRDE

In meiner Praxis für Manuelle Osteotherapie und Physiotherapie in Dortmund-Kirchhörde behandle ich seit 10 Jahren Patient*innen mit unterschiedlichsten Beschwerden. Ich habe mich auf ganzheitliche Untersuchung und Behandlung spezialisiert; die individuellen Bedürfnisse der Patient*innen stehen dabei im Mittelpunkt.

Darüber hinaus biete ich unterstützende physiotherapeutische Maßnahmen im Bereich des Leistungssports an, die zur Leistungssteigerung, Prävention und Rehabilitation beitragen können.

Therapiezentrum Kirchhörde Tel. 02 31 - 95 00 10 25

Hagener Str. 266
44229 Dortmund

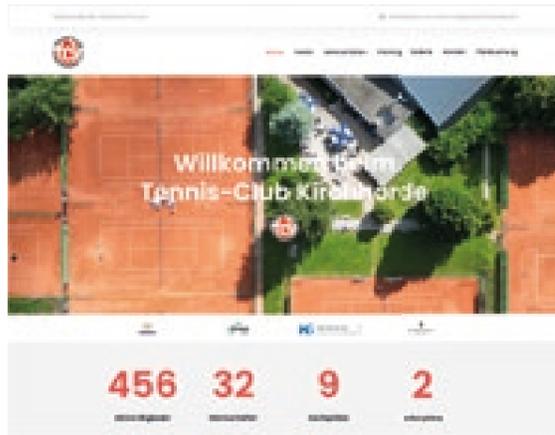
www.therapiezentrum-kirchhoerde.de

www.massage-workshop-dortmund.de

MEIN THERAPIEANGEBOT

- Manuelle Osteotherapie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Massage
- Kinesiologisches Taping
- Schallwellen-/Stoßwellentherapie
- Becken- und Statikvermessung
- Trigger-Therapie
- Faszien-Behandlung
- Cranio-Sacral-Therapie
- Wärmetherapie
- Medizinische Massage-Workshops

Immer am Ball – auch online



50 Jahre Vereinsgeschichte, 50 Jahre Tradition – und dennoch immer mit Blick in die Zukunft!

Der TC Kirchhörde geht mit der Zeit und entwickelt seine digitale Präsenz stetig weiter. Gerade im letzten Jahr haben wir große Schritte gemacht, um Mitgliedern und Interessierten einen noch besseren Einblick in unser Vereinsleben zu geben.

Von aktuellen Infos bis zur bequemen Platzbuchung – alles ist nur einen Klick entfernt.

Unsere Website – alles an einem Ort



www.tennisclubkirchhoerde.de

Unsere Website ist die zentrale Anlaufstelle für alles rund um den TCK. Hier findet ihr:

- Aktuelle News und Termine zu Veranstaltungen und Vereinsleben
- Informationen zu Vorstand und Mitgliedschaft
- Alle aktiven Mannschaften
- Einblick in unsere Tennisschule Tanovic & Rabe
- Unsere Gastronomie inklusive Speisekarte

NEU

Seit dieser Saison läuft auch die Platzbuchung für unsere Plätze vollständig online. Einfach über die Website aufrufen, einloggen, Wunschplatz buchen – fertig.



TCK auf Instagram – das Vereinsleben zum Mitnehmen

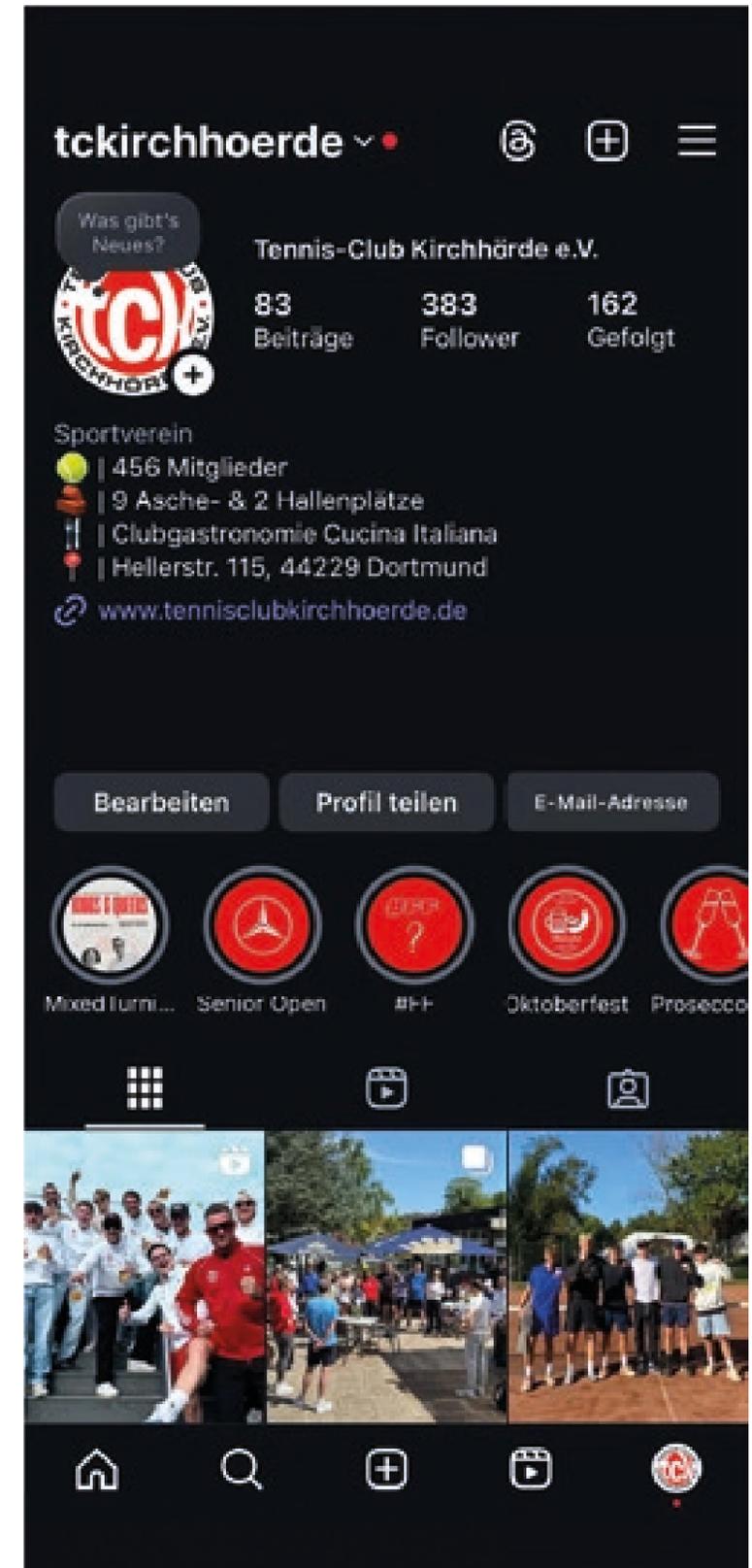
[@tckirchhoerde](https://www.instagram.com/tckirchhoerde)

Der TCK ist mehr als Tennis – und das zeigen wir jetzt auch regelmäßig auf Instagram. Hier gibt es:

- Ankündigungen zu allen Events
- Wöchentliche Spieltagsupdates mit Ergebnissen unserer Mannschaften
- Einblicke in unser Vereinsleben: Mannschaftsabende, Ausflüge und vieles mehr

Mach mit! Wir freuen uns immer über Material aus dem Verein und teilen eure Eindrücke sehr gern mit der gesamten TCK-Familie – deswegen schickt uns eure coolsten Momente auf und neben dem Platz und wir veröffentlichen sie dann auf Instagram.

Folgt uns, liked, kommentiert, teilt – so bleibt ihr immer mittendrin statt nur dabei!





Die TCK-Mitglieder

Die TCK-Mitglieder



Nachname	Vorname	Nachname	Vorname	Nachname	Vorname	Nachname	Vorname	Nachname	Vorname	Nachname	Vorname	Nachname	Vorname	Nachname	Vorname
Abraham Zadeh	Theo	Dietrich	Klaus	Günther	Nina	Kassner	Marlene	Löbbert	Bernd	Piwowarczyk	Andree	Schmidt	Olaf	Thiele	Julia
Adeyemi	Esther	Dietrich	Stephanie	Günther	Sandra	Kaufmann	Karl-Heinz	Loeffler	Antonia	Piwowarczyk	Malou	Schmitz	Frieda	Thye	Peer
Akca	Noyan	Dietrich	Luca	Günther	Sarah	Kauschke	Greta	Lüring	Maria	Piwowarczyk	Valentin	Schmitz	Frieda	Tiemann	Michael
Akca	Selin	Dohm	Leon	Günther	Sophie	Kauschke	Johan	Lüring	Sonja	Poggemeier	Bernd	Schmitz	Frieda	Tiemann	Niklas
Akgünes-Demir	Sevim	Dörnen	Heike	Gussmann	Heike	Kauschke	Peter	Mähnert	Klaus	Politycki	Tim	Schmitz	Greta	Tintrup	Dirk
Austerschulte	Sandra	Dörnen	Joelina	Haacke	Gisbert	Kauschke	Sybille	Mathey	Luc	Poth	Juliane	Schneider	Laura Lou	Tintrup	Susanna
Axmacher	Simon	Dörnen	Joris	Hackenber	Alexandra	Kelber	Richard	Mathey	Mats	Praczyk	Julius	Schoen	Matteo	Tocholski	Stephan
Azbak	Sakine	Dörnen	Oliver	Hannover	Alf	Kemke	Jens	Matziarakis	Adriana	Presser	Bob	Scholz	Alexander	Topp	Leni
Babilas	Anna	Dreier	Conrad	Hannover	Katja		Stephan	Meinberg	Gabriele	Presser	Gero	Schönberg	Elke	Topp	Vincent
Babilas	Felix	Drewes	Hans Leo	Hannover	Kim	Kippenberger	Kilian	Merten	Tim	Presser	Ivonne	Schulte-Mattler	Klaus	Torriero	Rosa
Babilas	Isabel	Drisc-Jaspert	Barbara	Hartbaum	Theresa	Kleimeier	Faye	Michaelis	Bettina	Presser	Nick	Schulz	Günter		Zainab
Babilas	Luisa	Dworak	Armin	Haskic	Iven	Klein	Claudia	Mielke	Alfred	Prey	Julian	Schütte	Ben	Treue	Anna-Lena
Bach	Thomas	Ehlers	Werner	Hassel	Simone	Kleinhans	Henry	Milde	Thorben	Probst	Gunther	Schütte	Marlene		
Ballhause	Lena	Eickel	Hans-Jürgen	Heege	Elisabeth	Klinke	Geraldine	Missner	Alexander	Probst	Nicola	Schwab	Emma	Treue	Marina
Bargel	Markus		Hartmut	Heering	Michael	Klose	Anne-Bärbel	Missner	Katharina	Przystawik	Ilja		Matie	Treue	Leon
Baumgarten	Walter	Ellend	Hartmut	Hegel	Jörg		Jörg	Missner		Puchtinger	Herbert	Schwane	Til	Vehling	Anja
Becker	Wolfgang	Engemann	Luisa	Heinemann		Kluge	Gerold	Severing	Riccarda	Pudenz	Thorsten	Schwane	Ulf	Ventura Serrano	Luis
Beier	Horst		Charlotte	Koors	Kerstin	Knappmann	Jörgen	Moldenhauer	Andre	Puers	Pascal	Schwiegelshohn	Bettina	Walburg	Greta
Benzakour	Linda	Engler	Amelie	Heinig	Sina	Knappmann	Barbara	Moldenhauer	Christina	Rabe	Maximilian	Schwiegelshohn	Uwe	Walburg	Susan
Benzakour	Sophia	Engler	Andreas	Helbich	Birgit	Knauff	Bob	Moldenhauer	Lilly	Rahe	Eckhard	Seifert-Rettig	Inge	Walburg	Torsten
Berg	Peter	Engler	Carla	Helbich	Christoph	Knauff	Jeanette	Morawietz	Britta	Rahe	Emily	Sell	Willi	Wallmann	Marcus
Bickel	Marcus	Engler	Simone	Helbich	Luise	Knauff	Peter	Morawietz	Oliver	Rass	Rike	Sengespeick	Gerd	Walter	Lutz
Biermann	Helmut	Enke	Georg-Alexander	Hendker-Tausch	Barbara	Knof	Heide-Lore	Moszczyński	Luise	Rass	Ulf	Senne	Ulrich	Walther	Christoph
Bigott	Leonard			Henke	Maximilian			Müller	Christian	Raulf	Mariella	Severing	Armin	Weber	Catherine
Bigott	Tanja	Enzian	Karsten	Henke	Philipp	Knuth	Kai	Müller	Emil	Reber	Leon	Severing	Katja	Weber	Christian
Bisanz	Manfred	Erbe	Sonja	Henke	Vanessa	Koch	Ulrich	Müller	Nina	Regenbrecht	Manfred	Sewöster	Henning	Weber	Constantin
Boettcher	Fabienne	Erben	Aylin	Henkel	Philipp	König	Christian	Müller-Frerich	Henrik	Rehr	Sarah	Simon	Frauke	Weiershausen	Rolf
Boettcher	Fynn	Escher	Philipp	Herberholz	Ulrike	König	Clara	Neul	Frank	Reigers	Ken	Sobczak	Kim	Weirich	Claudia
Boettcher	Matti	Estner	Michael	Herbst	Philipp	König	Eva	Niederloh	Dirk	Rennebaum	Peter	Sommerhoff	Dominic	Weirich	Luis
Böhm	Gerrit	Faenger	Andreas	Hille	Petra	König	Hans	Nörthen	Andreas	Rennebaum	Ulrike	Sommerhoff	Marie-Sophie		Maximilian
Boldt	Stefan	Faltz	Heidi	Himmler	Christian		Walter	Nunemann	Kathrin	Renner	Jochen			Weise	Karsten
Bowe	Charlotte	Faltz	Laura	Höch	Lina	König	Larissa	Nüsse	Henri	Retkowietz	Torsten	Spangemacher	Leander	Weißefeld	Klaus
Bowe	Michael	Faltz	Wilma	Höch	Thomas	Konrad	Noah	Nüsse	Nicole	Rettig	Heino	Späte	Rainer	Welschoff	Norbert
Bradtke	Peter	Fiesel	Peer	Höfer	Ulrich	Koors	Jörn	Nüsse	Sofia	Ritter	Jörg	Spintzyk	Rita	Wenzel	Franziska
Brand	Mathilda	Fiesel		Hoffmann	Johanna	Kopp	Maren	Oelmann	Guido	Rodewald	Jasmin	Stark	Clara	Wickenbrock	Ingo
Brand	Pia	Spönemann	Andrea	Hoffmann-Höch	Ingrun	Körbitz	Werner	Oelmann	Levke	Rodewald	Lucas	Stark	Holger	Wiemer	Alexandra
Brand	Thomas	Flockerzi	Hannah	Hohlfeld	Josina	Korf	Beate	Oelmann	Rosanne		Leander	Stein	Christian	Wiemer-Puers	Sabine
Brandau	Fabian	Flockerzi	Philipp	Höhner	Anne	Korf	Luisa	Oestreicher	Maja	Rodewald	Niels Owe	Steinmetz	Frieda	Wilbrink	Julius
Brandt	Ulf	Fobbe	Anna	Höhner	Detlev	Koschig	Arno	Ohler	Britta	Rodewald	Noah	Steinmetz	Jan	Wildförster	Marina
Braumann	Clara Luisa	Fränkle	Achim	Hörl	Silke	Kräling	Cordelia	Ohler	Tonia		Lennard	Steinmetz	Marlize	Wilhelmer	Reinhard
Braumann	Frieda	Freitag	Heinz-Walter	Hovemann	Friedhelm	Kräling	Rudolf	Ohler	Yannick	Rodewald	Phil	Steinmetz	Oscar	Wilkomfeld	Ralf
	Sophia			Isselhorst	Andreas	Kreinberg	Adolf	Olfers	Hilke		Laurenz	Stephan	Peter	Wille	Armin
Brintrup	Janis	Freundlieb	Jens	Isselhorst	Sabine	Kreis	Peter	Olfers	Stephan		Bosse	Stoffers	Wolfgang	Wille	Lara
Brömmelmeier	Andrea	Freundlieb	Julia	Isselhorst	Sven	Kumbrink	Birgit	Öner	Can	Rodewyk	Jonas	Stork	Felix	Wimmer	Kristina
Brömmelmeier	Jannis	Freundlieb	Tessa	Isselhorst	Jens	Kumbrink	Ingo	Öner	Liya Lavin		Prosper	Stracke	Tim	Windfuhr	Alfred
Brömmelmeier	Jens	Freundlieb	Til	Isleib	Annabell	Kumbrink	Nils	Onkelbach	Astrid	Rösner	Anton	Stumpf	Sybille	Windfuhr	Emilia
Brück	Pia Marie	Fricke	Clemens	Isleib	Hans	Kumbrink	Jan	Onkelbach	Felix	Rösner	Julian	Südfeld	Frank	Windfuhr	Margret
Brügmann	Byron	Friedberg	Michael	Isleib	Dieter	Laarmann	Hannah	Onkelbach	Konstantin	Ruta	Sandra	Südfeld	Larissa	Wittenberg	Thomas
Brügmann	Lilo	Frometa	Rosalie	Isleib	Kathrin	Labdafski	Johann	Onkelbach	Marlene	Sakalli	Elja	Surmann	Lukas	Wortmann	Charlotte
Cakir	Nisa	Fuhrich	Marcel	Isleib	Liesel	Langendorff	Hans-Ulrich	Ortmanns	Andreas	Sauerwald	Lara	Surmann	Michael	Wulhorst	Mike
Caravante	Valentina	Garstka	Jonna	Isleib	Melanie			Ortwig	Andreas	Schäfer	Constantin	Tacke	Beowulf	Wulhorst	Vincent
Cay	Cevahir	Gebauer	Jacob	Jaromin-Bowe	Jola	Langner	Patrick	Oscislawski	Romy	Schäfer	Gudrun	Tacke	Christian	Zelleta	Antonio
Chase	Lennon	Gebauer	Olaf	Jaspert	Knut	Lategahn	Christian	Paduch	Charlotte	Schäfer	Leonard	Tacke	Emma	Zellmann	Aaron
Chase	Lucy	Gödecke	Gero	Jeismann	Heinz	Lathan	Lena	Pankauke	Frank	Schemmann	Marie	Tacke	Ida Antonia	Zerr	Anton
Coolhaas	Michael	Goliasch	Paul		Jürgen	Lehmann Löffler	Milan	Park	Fabian	Scherer	Kilian	Tacke	Swantje	Zerr	Elena
Cyliax	Detlef	Görlitz	Thomas	Jestel	André	Lensing-Wolff	Alois	Park	Jordi	Scherer	Yannick	Tanovic	Elmir	Zerr	Leonid
Dangendorf	Nele	Grewal	Sanjit	Johnigk	Michael	Lensing-Wolff	Clemens	Parke	Willi		Leon	Tanovic	Sandra	Zerr	Tatjana
Demir	Bünyamin		Pascal	Johnigk	Nicolai	Lensing-Wolff	Johanna	Pauli	Mex	Schickentanz	Christo	Tausch	Dirk	Ziebarth	Silvia
Demir	Lemi		Singh	Kagalowski	Gabriele	Lensing-Wolff	Josephine		Philipp		pher	Tausch	Felix	Ziermann	Frieda
Demir	Oskay	Große	Ingard	Kagalowski	Leo	Lensing-Wolff	Lambert	Pax	Ella	Schickentanz	Madita	Tenbieg	Felix		
Denninghoff	Michael	Große	Reiner	Kampmann	Brigitta	Lenze	Jos	Pax	Mario	Schill	Elias	Tenbieg	Florian		
Destanovic	Edvin	Grothe	Nicole	Kasiske	Matthias	Limberg	Lea	Pax	Sarah	Schmidt	Elli	Tenbieg	Justus		
Destanovic	Hana	Gruß	Christian	Kasiske	Nele	Limberg	Ute	Peters	Jörg	Schmidt	Johanna	Tenbieg	Katharina		
Dick	Dieter	Günther	Jens	Kassner	Claudia	Linnkamp	Alexander	Pfeiffer	Fabian	Schmidt	Louis	Tenbieg	Paul		

Tennisschule Tanovic Rabe



Seit mehreren Jahren sind wir als Tennisschule Tanovic Rabe ein fester Bestandteil des Vereinslebens und des Trainingsbetriebs. Viele von euch trainieren regelmäßig bei uns, sei es im Kinder- und Jugendtraining, im Mannschaftstraining oder in den Feriencamps.

Mit einem erfahrenen Trainerteam, moderner Trainingsmethodik und jeder Menge Spielfreude wollen wir Spielerinnen und Spieler jeden Alters und Niveaus für den Tennissport begeistern und gezielt fördern. Ob Anfänger, ambitionierter Mannschaftsspieler oder Wiedereinsteiger – bei uns findet jeder das passende Trainingsangebot.

Unser Konzept

- Individuelles Technik- und Taktiktraining
- Kinder- und Jugendförderung ab 4 Jahren
- Jugend und Erwachsenentraining in Gruppen oder als Einzelstunde
- Mannschaftstraining für Jugend und Erwachsene
- Feriencamps

Neben dem sportlichen Fortschritt legen wir großen Wert auf Gemeinschaft, Spaß am Spiel und die langfristige Entwicklung jedes einzelnen Spielers. Denn Tennis ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Leidenschaft, die verbindet.



Cheftrainer Eli Tanovic und Max Rabe

Trainerhonorare

60 min Einzel- und Gruppentraining:

Cheftrainer/Senior Trainer	48 €
Co-Trainer	43 €

Trainer

Schwerpunkt
Jugend- und
Erwachsenentraining



Rick Schmidt



Lars Berger



Sven Isselhorst

Schwerpunkt
Jugendtraining



Felix Onkelbach



Leo Schäfer



Lennon Chase



**Zusammen
können wir mehr
erreichen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Vereine vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Der TCK

Der TCK



Koch Bruno

LA CUCINA ITALIA



Speisekarte

LA CUCINA ITALIA



Bruno im Profil

HERKUNFT

Geboren 1954 in Neapel mit insgesamt 8 Geschwistern ist Bruno mit 17 Jahren (1971) nach Deutschland gekommen und hat eine Tochter (44).



AUSBILDUNG

Bruno hat bereits mit 17 eine Ausbildung zur Servicefachkraft in Italien abgeschlossen. In Deutschland angekommen startete er seine lückenlose Gastronomie-Laufbahn. Nicht nur als Servicekraft, sondern auch als Koch und späterer Restaurantleiter. Bruno kennt sämtliche Stationen in einem Gastronomie Betrieb und ist ein echter italienischer Gastgeber.

STATIONEN

- Mövenpick Dortmund
- Il Golfo Dortmund
 - Restaurant
 - Feinkost
- Automuseum Dortmund (2x)
- Bittermark Dortmund
- Tenniscenter Hellerstraße
- Il Gambero Dortmund
- Tennis-Club Kirchhörde e.V.

LIEBLINGSGERICHT

Selbstgemachte Bandnudeln mit Filetspitzen, Knoblauch, Olivenöl & Parmesan

Im Sommer Gelati für alle Kinder für nur 1 €

BVB

Übertragung aller BVB-Spiele auf Leinwand

Vorspeisen/Salate

Vitello-Tonnato	€10,00
Gratiniertes Gemüse	€10,00
Rindercarpaccio	€10,00
Antipasta Fantasia	€10,00
Insalata Caprese (Tomate, Mozzarella & Rucola)	€7,00
Bruschetta della Nonna	€6,00
Wildkräutersalat mit	
- Putenstreifen	€7,00
- Thunfisch, Zwiebeln, Gurken und mais	€6,50
Rucolasalat mit	
- frisch gebratenen Champignons & Kirschtomaten	€7,00
- geschälten Gambas in Knoblauchsauce	€10,00

Pizza

Tonno	€4,50	€7,00
Schinken	€4,00	€6,50
Salami	€4,00	€6,50
Champignons	€4,00	€6,50
Magherita	€3,00	€5,50
Spinat mit Lachs	€5,50	€8,50
Giardino mit	€5,00	€8,00
- Parmaschinken	€6,00	€9,00

Selbstgemachte Pasta

Ravioli mit Spinat	€8,00
Bandnudeln mit Ochsentrüffel	€9,00
Bandnudeln mit Lachs	€9,00
Bandnudeln mit Filetspitzen	€10,00
Bandnudeln mit geschälten Gambas	€10,00

Filet - Fisch - Schnitzel

Rinderfilet 200g mit	€17,00
Pfeffersauce, Rosmarinkartoffeln, Tagesgemüse	
Gegrillter, frischer Lachs	€16,00
Seewolffilet gegrillt mit	€16,00
Salat und Parmesankartoffeln	
Schnitzel Wiener Art & Pommes Frites	€10,00
Jägerschnitzel & Pommes Frites	€10,00
Zigeunerschnitzel & Pommes Frites	€10,00
Valdostana Schnitzel mit	€10,00
Schinken und geschmolzenem Käse	

FEIERN & AUSSER HAUS

Verehrte Mitglieder, Bruno liefert bei Feierlichkeiten gerne außer Haus. Zudem richtet Bruno auch eure Feierlichkeiten beim TCK aus. Anfragen sind jederzeit wärmstens willkommen. Mit seiner jahrelangen Erfahrung macht Bruno eure Feierlichkeit sicher zum vollen Erfolg!

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN!

Ab einem Bestellwert von 20 € gibt es eine Flasche Wein gratis

Fragen Sie auch nach...

...unserer Wochenkarte mit frischen, spannenden und wechselnden Gerichten.



TENNIS TOTAL

– neuer Tennisshop im Club –

Im Frühjahr dieses Jahres eröffnete ich den Tennis-Shop „Tennis Total“ im alten Büro unseres Clubs.

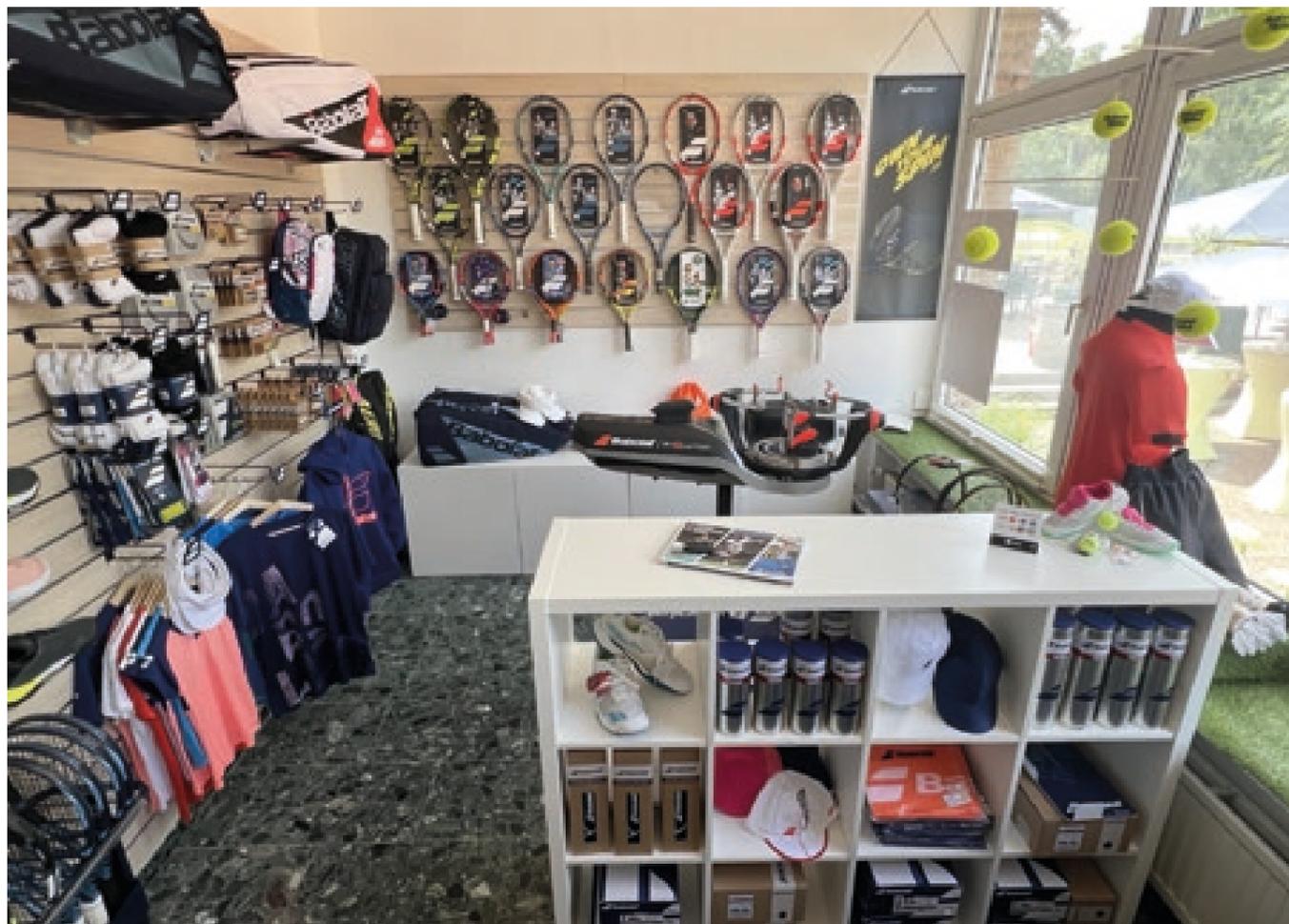
Seit meinem sechsten Lebensjahr bin ich leidenschaftlicher Tennisspieler und seit 2016 aktives Mitglied im Tennisclub Kirchhörde. Ich war schon immer ein großer Fan der Marke Babolat, die für Qualität, Innovation und Stil steht. Deshalb freue ich mich besonders, Dir in meinem neuen Shop, als offizieller Babolat-Partnerhändler, eine große Auswahl an Babolat-Produkten anbieten zu können. Egal, ob Anfänger oder Profi, Jugend oder erwachsen – bei mir wirst Du garantiert fündig: Hochwertige Tennisschläger und Zubehör, Tennisbälle, praktische Taschen,

stylistische Kleidung und Schuhe sowie viele weitere Accessoires.

Zudem biete ich einen professionellen Bespann-Service direkt bei mir im Shop an.

Es ist mir wichtig, dass Du immer optimal vorbereitet auf den Platz gehen kannst. Daher bespanne ich Deinen Schläger bei Bedarf auch kurzfristig.

Ich lege großen Wert auf eine persönliche und individuelle Beratung, um gemeinsam die besten Produkte für Deine Bedürfnisse zu finden. Sprich mich einfach gerne an!



?! Schon gewusst ?!

auch Profi-Spieler Carlos Alcaraz spielt den Babolat-Schläger Pure Aero mit der Babolat-Saite RPM Team

Wie häufig sollte mein Tennisschläger neu besaitet werden?

Eine Faustregel lautet: so oft pro Jahr neu besaiten, wie pro Woche gespielt wird.

Beispiel: wenn Du 2x pro Woche spielst, solltest Du etwa alle 6 Monate neu besaiten.

Generell empfehle ich aber eine Neubesaitung mindestens 2x im Jahr, auch wenn Du weniger spielst.

Bei Mannschafts- und/oder Turnierspielern gilt die Faustregel nicht. Hier rate ich zu einem häufigeren Wechsel der Besaitung.

?! Schon gewusst ?!

Die Marke Babolat wurde 1875 in Lyon gegründet und ist somit die älteste Marke auf dem Markt.

Wichtige Einflussfaktoren für die Neubesaitung

Spannverlust

Die Saitenspannung lässt direkt nach dem Bespannen nach. Besonders Poly-Saiten verlieren schneller Spannung als Multifilament-Saiten und sollten daher häufiger gewechselt werden.

Komfort und Armschonung

Alte Saiten werden unelastisch und können zu einem steifen Spielgefühl führen – belastend für Arm und Ellbogen. Frische Saiten bieten mehr Dämpfung und Komfort, besonders wichtig bei Armproblemen.

Umgebungsbedingungen

Feuchtigkeit, Hitze und Sonne beschleunigen den Verschleiß. Naturdarmsaiten sind empfindlicher gegenüber Feuchtigkeit, Poly-Saiten gegenüber Hitze. Eine Schläger-tasche mit Thermoschutz kann helfen.

Spielstil

Spieler mit aggressivem Stil, viel Spin oder Grundlinienspiel nutzen die Saiten schneller ab.

?! Schon gewusst ?!

Profispieler wechseln i.d.R. ihre Schläger innerhalb eines Matches nach neun Spielen, um immer mit einer optimalen Besaitung zu spielen.

Ich freue mich sehr darauf, Euch bei Tennis Total begrüßen zu dürfen und gemeinsam Eure Tennisausrüstung auf das nächste Level zu bringen.

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 11:00 – 13:00 Uhr
Freitag 16:30 – 18:00 Uhr

Und natürlich auch nach Vereinbarung!



Vereinsgeschichte

im Interview mit Liesel & Hansdieter Ißleib

Herzlichen Dank an unsere beiden Gründungsmitglieder für den tollen Einblick in die Vereinsgeschichte. Das Interview hat Spaß gemacht und viele spannende Anekdoten ans Licht gebracht.



...früher

Das Stückchen Erde, auf dem sich heute unser Clubgelände befindet, hat eine bewegte Geschichte.

Wo heute Tennis gespielt wird, wurden vor über hundert Jahren Ziegel gebrannt. Die Ziegelei Maiwald Söhne hatte dort ihren Firmensitz.

Im Zuge der Eingemeindungswelle von 1929 ging das Gelände in den Besitz der Stadt Dortmund über. Nach der Stilllegung des Ziegeleibetriebs diente die entstandene Grube als Müllkippe.

Später wurde sie im Rahmen der Bauarbeiten zur Autobahn A45 mit Aushubmaterial verfüllt.

1975

Obwohl das frühere Deponiegelände nach Fertigstellung der Sauerlandlinie im Bebauungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen war, begannen tennisbegeisterte Bürgerinnen und Bürger aus der Bittermark, mit der Stadt Dortmund über eine alternative Nutzung zu verhandeln. Ihr Ziel: der Bau einer kommerziellen Tennishalle und die Gründung eines zukünftigen Tennisvereins.

Um die Stadt von der Ernsthaftigkeit ihrer Pläne zu überzeugen, trafen sich im Februar 1975 neunzehn engagierte Tennisfreunde in der Gaststätte „Gertrudenhof“ zur Gründungsversammlung. An diesem Abend wurde der Tennis-Club Kirchhörde ins Leben gerufen.

Am 14. August 1975 wurde der Verein offiziell unter dem Namen „Tennis-Club Kirchhörde e.V.“ in das Vereinsregister eingetragen.

Die Gespräche mit der Stadt verliefen erfolgreich, sodass der TCK bereits im Dezember 1975 den Bauantrag für die ersten vier Freiplätze einreichen konnte.

...übrigens

Trotz fehlender Tennisplätze – der Ehrgeiz war ungebremst.

Noch bevor der erste Ball über einen echten Tennisplatz fliegen konnte, war der sportliche Ehrgeiz im Club bereits deutlich spürbar.

Kurzerhand organisierten die Mitglieder einen Wettbewerb und kürten 1975 ihre ersten Clubmeister – ganz ohne Sandplatz und Netzpfeiler – an der Tischtennisplatte.

Kreativ, ehrgeizig und mit viel Sportsgeist begann so die sportliche Geschichte des Vereins.

1977/1978

Es dauerte noch eine ganze Zeit bis im April 1977 die ersten Freiplätze eröffnet werden konnten.

Zeitgleich entstand durch die eigenen Hände der Mitglieder eine Baubude als erstes Clubhaus (genannt „Baracke“) – genau an dem Ort, an dem heute die Garagen auf dem Parkplatz stehen.



Der Bauantrag für weitere Freiplätze, eine Zweifeldhalle und ein Clubhaus wurde im August 1978 eingereicht.

...wirklich passiert!

SEK beim TCK

Alarmiert durch laute Schüsse im nahegelegenen Wald, verständigten Anwohner die Polizei. Nicht schlecht staunten sie, als plötzlich mehrere Hundertschaften eines Sondereinsatzkommandos anrückten und Hubschrauber über der Gegend zu hören waren. Zwei RAF-Terroristen hatten sich im nahegelegenen Wald versteckt und Schießübungen durchgeführt. Es kam zu einem Schusswechsel, bei dem sogar ein Polizist ums Leben kam.

Im Zuge der Ermittlungen kontaktierte die Polizei auch die Familie Ißleib, um Zugang zur Baracke zu erhalten. Das gesamte Gelände wurde systematisch durchsucht.

In den darauffolgenden Tagen diente die Baracke dem SEK als Koordinationsstützpunkt für weitere Untersuchungen. Die beiden Terroristen konnten entkommen, erst viel später hat man ihre verlassene Wohnung am Bahnhof entdeckt.

1980/1981

Im August 1980 wurden die Halle und das Clubhaus eingeweiht.

1981 ging es an den Endausbau unserer Anlage. Die oberen Plätze 1-4 wurden erstellt, die Terrasse und der Parkplatz bekamen ihre heutige Gestalt und schließlich wurde auch die Bepflanzung der Anlage in Angriff genommen.

Am 28. Mai 1981 wurde die Fertigstellung der gesamten Anlage gefeiert.



Richard Severing

Gründungsmitglieder:

- Ehepaar Ahrens
- Ehepaar Brachthäuser
- Ehepaar Griesbach
- Herr Hangebrauck
- Ehepaar v. d. Heydt
- Ehepaar Ißleib
- Dr. Laksmanah
- Ehepaar Mörchen
- Herr Schöttler
- Ehepaar Zupancic

Vorbildlich

Ein großes Dankeschön an die ersten Mitglieder.

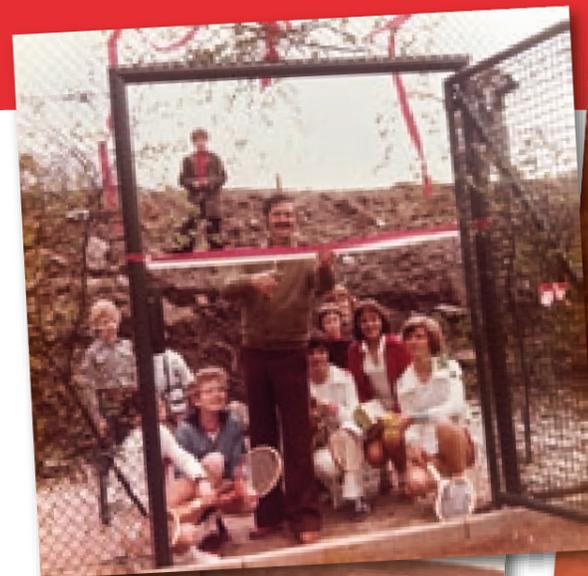
Unsere Geschichte zeigt: Wenn Menschen an eine Idee glauben, kann Großes entstehen. Mit viel Herzblut, Zeit und Einsatz habt ihr – unsere ersten Mitglieder – diesen Verein ins Leben gerufen. Dafür haben wir größten Respekt.

Von dem was ihr aufgebaut habt, profitieren wir heute alle. Danke, dass ihr damals den ersten Schritt gemacht habt.

Ein besonderer Dank gilt hier Richard Severing, der „Präsident“, der unermüdlich mit all seinen Ideen, Zeit und Engagement vor allem in den ersten Jahren so Vieles möglich gemacht hat.



Bau und Eröffnung des Clubhauses

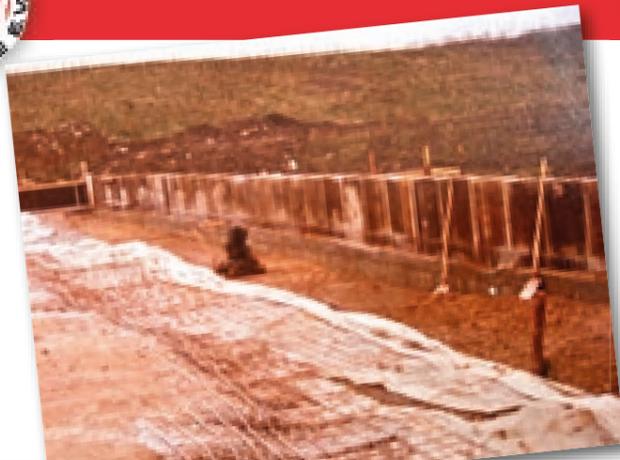


Platzeröffnung und weitere Impressionen der ersten Spielstunden auf den Plätzen



Der erste Schlag auf dem Platz





**Bau und
Richtfest
der
Tennishalle**



Erste gemeldete Damen-Mannschaft

Teamfoto v. l.:
Siegrid Cordes
Karin Brunow
Helga Siehr
Ute Benholz
Gaby Kraft
Ilga Ehlert
Richard Severing



Das Treffen auf Platz 10

Nachdem die gesamte Anlage fertigstellt und alle 9 Freiplätze erschaffen und bespielbar waren, traf man sich gern und häufig im Anschluss an die sportliche Aktivität auf "Platz 10" - in der rustikal eingerichteten Clubgaststätte ;-)

Seit 1982 war Marianne Böhm die Seele des Clubhauses – mit Herz, Können und unverwechselbarem Charme. An ihrer Seite: ihr Mann Ulli Böhm, stets mit liebevoller Unterstützung und helfender Hand.

Once Upon a Time ...

Wir sprechen immer von den guten alten Zeiten, ich aber möchte Euch jetzt in aller Kürze über die geistigen alten Zeiten berichten, die ihr Euch vorstellen könnt.

Diese Zeiten, in denen die Zeitschrift „Retörn“ ins Leben gerufen wurde, liegen immerhin jetzt schon mindestens 35 Jahre zurück und die Erinnerung daran ist auch nicht mehr ganz perfekt, weil wir damals nicht nur viel Tennis gespielt haben, sondern auch sehr viel und, vorsichtig gesprochen, einigermaßen zügellos gefeiert haben. Ich bitte daher um Verständnis, wenn vielleicht das ein oder andere historische Detail etwas von der Realität abweicht.

Ich hatte damals gerade die schwierigste Zeit meines Lebens hinter mir. Mein Vater war sehr früh neben mir auf dem Tennisplatz gestorben. Das hatte für mich zur Folge, dass ich über einen langen Zeitraum ziemlich orientierungslos, man könnte auch sagen hilflos, war.

Bis zu diesem gravierenden Ereignis habe ich mich mehr schlecht als recht durch die Schule gequält und hatte schon früh eigentlich nur das Tennisspielen und natürlich Partys, Mädchen etc. im Kopf. Wir haben damals schon relativ intensiv und auch erfolgreich Tennis gespielt. Der Fokus lag über einen längeren Zeitraum tatsächlich ausschließlich darauf, die spielerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Leistung zu bringen.

Das änderte sich nach meiner persönlichen Tragödie grundlegend. Die Prioritäten verschoben sich und Tennis war für mich allenfalls noch eine Nebensache.

Freunde und Freundinnen hatte ich viele, aber dann traf ich Holger Schwarze. Er fragte mich, ob ich nicht Lust hätte, mal mit ihm im Tennisclub Kirchhörde ein Spielchen zu machen. Ich war über jede Ablenkung froh und habe sofort zugesagt. Gesagt getan, wir haben uns verabredet und es war wohl das einzige Spiel, bei dem ich Holger einen Satz abgenommen habe. Unabhängig davon hatten wir unglaublich viel Spaß und waren uns von der ersten Sekunde an sehr sympathisch.

Daraus entwickelte sich eine Geschichte, die mich im Nachhinein betrachtet persönlich noch einmal

stark verändert hat. Holger fragte mich, ob ich nicht für seine Mannschaft in Kirchhörde spielen wollte. Ich habe sofort zugesagt.

Wir hatten beide einen Trainerschein und es ergab sich für mich die Möglichkeit Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Holger zu unterrichten. Da wir alles, aber keine Respektpersonen waren, standen bei uns der Spaß am Tennis und das Bier danach im Vordergrund. Neben Holger waren in der Mannschaft zu der Zeit auch noch Christian Dohm, Dirk Niederloh, Adolf Kreinberg und einige andere gute Freunde dabei.

Aus Spaß wurde irgendwann dann doch ein wenig Ernst und wir dachten uns, dass es schön wäre, neben unserem ausschweifenden Lebensstil einmal im Leben etwas Seriöses zu machen

Ziel war es, etwas Geld in unsere Mannschaftskasse zu spülen und die Jugendarbeit bei uns im Verein zu unterstützen. Die regelmäßigen Trainerstunden und sonstigen, mehr oder weniger seriösen Nebenbeschäftigungen, denen wir nachgegangen sind, reichten einfach nicht aus, um die ganzen Partys finanzieren zu können.

Zu dieser Zeit wurde die Idee geboren, eine Zeitschrift für den Verein zu machen und von den Anzeigenschaltungen in dieser Zeitschrift auch finanziell mit zu profitieren. Uns schwebte vor, dass wir es vielleicht erstmalig schaffen könnten, einen einheitlichen Trainingsanzug für unser Team zu kaufen und gleichzeitig noch die Jugendarbeit im Verein zu unterstützen.

Das war die Geburtsstunde der Zeitschrift „Retörn“.

Alle haben mitgearbeitet und es ist damals gelungen, die erste Ausgabe des „Retörn“ auf die Beine zu stellen. Ich kann es heute gar nicht mehr im Detail sagen, aber ich weiß, dass wir viel Spaß bei der Erstellung der Zeitschrift hatten.

Die besten Beiträge sind für die erste Zeitschrift, aber auch für die folgenden Ausgaben, bei unseren regelmäßigen Trainingslagern am Gardasee entstanden. Dort in Malcesine in der Villa Elena, waren unserer Phantasie, angeregt durch etwas dickere Zigaretten und größere Biergläser, auf der sehr schönen Seeterrasse keine Grenzen gesetzt.

Neben der Bewältigung von genussmittelbedingten Wahnvorstellungen (Riesenameisen und Bienenschwärme im Hotelzimmer) haben wir die Zeit dort so oft wie möglich auch genutzt, um uns Gedanken über anspruchsvolle Artikel im „Retörn“ zu machen.

Die Zeitschrift „Retörn“ ist damit letztendlich das Produkt aus einer engen Freundschaft zwischen einigen leicht verrückten Jugendlichen, die bis heute anhält und die, da bin ich mir sicher, für uns alle dazu geführt hat, dass wir viele tolle Jahre

gemeinsam verbringen konnten und uns bis ins heutige, schon relativ hohe Alter, immer gegenseitig unterstützt haben.

Ich erhebe daher mein Glas auf alle Jungs und natürlich auch auf die Mädels, die damals dabei waren. Wenn ihr das lest, denkt noch einmal an die schönen Jahre und vergesst nie, dass wir auch heute noch, natürlich mit etwas mehr Regenerationszeit, Vollgas geben können und müssen!

Thomas Bach



v. l. Holger Schwarz, Dirk Niederloh, Thomas Bach, Thomas Pöner

1. Haben Sie selbst früher in Mannschaften des TCK gespielt? Falls ja, können Sie uns von besonderen Highlights oder Erinnerungen aus dieser Zeit berichten?

Ja, natürlich. Ich habe von Anfang an für eine Mannschaft des TCK gespielt – das war quasi mein Einstieg in den Club und auch in die Dortmunder Tennisszene. Die Jungs, mit denen ich damals auf dem Platz stand, waren auch die ersten, die mich im Verein willkommen geheißen und mir geholfen haben, mich in Dortmund zurechtzufinden. Daraus sind enge Freundschaften entstanden, die teilweise bis heute bestehen.

Und ja – an besondere Momente erinnere ich mich sehr gut. In rund 20 Jahren Mannschaftszeit gab es viele unvergessliche Matches, Aufstiege und emotionale Momente – manchmal auch bittere Niederlagen. Leider haben viele aus der damaligen Zeit inzwischen aufgehört oder sind in andere Mannschaften bzw. Clubs gewechselt. Aber die gemeinsame Zeit bleibt unvergessen – sie hat mich definitiv geprägt.

2. Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Eigenschaften, die einen guten Tennisspieler auszeichnen?

Neben einer sauberen Technik, die heute selbstverständlich ist, und guter Athletik ist für mich die Einstellung entscheidend: Lernbereitschaft, Disziplin und der Wille, sich ständig zu verbessern. Ein guter Spieler kann mit Siegen und Niederlagen gleichermaßen umgehen – das macht ihn langfristig erfolgreich.

3. Welche Rolle spielt die mentale Stärke im Tennis, und wie können Spieler diese Fähigkeit gezielt verbessern?

Mentale Stärke ist im Tennis oft der entscheidende Faktor – besonders in engen oder emotional aufgeladenen Matches. Jeder Tennisspieler kennt das Gefühl: plötzlich zittern die Hände, der Kopf wird unruhig, obwohl man technisch eigentlich alles kann. Diese berühmte „Match-Nervosität“ zu überwinden und in den entscheidenden Momenten fokussiert zu bleiben, gehört zu den größten Herausforderungen im Tennis. Daran scheitern sogar viele sehr talentierte Spieler.

Mentale Stärke ist zum Teil Veranlagung – aber sie lässt sich auch gezielt trainieren.



Im Training arbeiten wir gezielt an Routinen, speziellen Rhythmusübungen und an der Fähigkeit zur Selbstreflexion. Kleine Erfolgserlebnisse und der bewusste Umgang mit Rückschlägen helfen, Schritt für Schritt Selbstvertrauen aufzubauen. Wer lernt, mental stabil zu bleiben, wird auf dem Platz häufig genau dann belohnt, wenn es am meisten zählt.

4. Neben Ihrer Tätigkeit als Trainer sind Sie als Produktmanager in der IT-Branche tätig. Wie beeinflussen sich diese beiden beruflichen Welten gegenseitig?

Mehr als man denkt! In beiden Bereichen geht es darum, komplexe Prozesse zu verstehen, Lösungen zu entwickeln und Menschen zu motivieren. Die Struktur und Innovationskraft aus dem IT-Umfeld helfen mir im Trainingsbetrieb genauso wie die zwischenmenschliche Erfahrung aus dem Sport im beruflichen Alltag.

5. Sehen Sie Potenzial für den Einsatz neuer Technologien im TCK? Sollte der Verein Ihrer Meinung nach verstärkt auf digitale Innovationen setzen?

Auf jeden Fall. In den letzten Jahren hat sich bei uns im Club schon einiges getan – zum Beispiel mit dem



Elmir Tanovic

Buchungssystem Eversports, das aus dem Tennisalltag mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist. Oder Wingfield, das für die Videoanalysen und eine noch gezieltere Trainingsgestaltung eingesetzt werden kann. Auch andere Formen der Videoanalyse sind heute fester Bestandteil des Trainings und eine echte Hilfe – sowohl für Trainer als auch für Spieler.

Digitale Tools können den Vereinsalltag deutlich erleichtern und das Training auf ein neues Level heben. Und mit dem zunehmenden Einsatz von KI entstehen ganz neue Möglichkeiten, von denen auch der Breitensport profitieren kann.

Wichtig ist dabei, dass solche Technologien mit Augenmaß und im Sinne der Mitglieder eingeführt werden. Technik soll den Menschen unterstützen – nicht ersetzen. Der persönliche Kontakt und die Gemeinschaft stehen für mich weiterhin im Mittelpunkt.

6. Was schätzen Sie besonders an unserem Verein und seiner Gemeinschaft?

Der TCK ist für mich weit mehr als ein Tennisclub – es ist ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wachsen. Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und familiärer Atmosphäre macht ihn besonders. Hier steckt viel Herzblut drin – und das spürt man jeden Tag.

7. Vor einigen Jahren haben Sie die Tennisschule im TCK gegründet. Wie sehen Sie die Zukunft dieser Initiative?

Die Tennisschule ist für mich ein echtes Herzensprojekt – nicht nur für mich persönlich, sondern auch für meinen Partner Max Rabe und den gesamten Verein. Auch wenn es sie bereits seit rund 20 Jahren gibt, hat sie in den letzten Jahren, vor allem durch die enge Zusammenarbeit mit Max, einen spürbaren Aufschwung und eine neue Dynamik erfahren.

Heute stehen uns sechs weitere engagierte Trainer zur Seite – mit Max und mir sind wir insgesamt sieben –, die mit viel Herzblut auf dem Platz stehen: sowohl im täglichen Trainingsbetrieb bei uns auf der Anlage als auch bei unseren regelmäßigen Tennis-camps – sei es hier im Club oder einmal im Jahr im Süden Europas.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zu hochwertigem, strukturiertem Training zu ermöglichen – und dabei Werte wie Freude, Disziplin und Teamgeist zu vermitteln.

Ich bin überzeugt, dass die Tennisschule auch in Zukunft eine zentrale Rolle im Vereinsleben spielen wird. Wir wollen uns stetig weiterentwickeln, neue Trainingsansätze einfließen lassen – und dabei nie aus dem Blick verlieren, wofür es letztlich geht: Menschen für diesen großartigen Sport zu begeistern.

8. Gibt es eine Botschaft, die Sie den Mitgliedern des TCK schon immer einmal mit auf den Weg geben wollten?

Ja – einfach ein großes Dankeschön! Für das Vertrauen, die Offenheit und die viele Unterstützung über all die Jahre. Der TCK ist ein besonderer Verein, weil hier nicht nur Tennis gespielt, sondern Gemeinschaft gelebt wird.

Meine Botschaft wäre: Bringt euch ein, bleibt neugierig – und habt Spaß auf und neben dem Platz. Denn am Ende sind es die Begegnungen, die den Verein ausmachen – nicht nur die Siege.

Dortmunder Tennis-Stadtmeisterschaften 2025

Das Pressegespräch für die Dortmunder Tennis-Stadtmeisterschaften 2025, bekannt als „Mercedes-Benz Senior Open“, fand am 14. Mai 2025 traditionell in den Verkaufsräumen des Hauptsponsors Mercedes-Benz in der Wittekindstraße in Dortmund statt.

Der Tennisclub Kirchhörde ist zum 34. Mal Gastgeber der Dortmunder Senior Open für Damen und Herren ab der Altersklasse 40+.

Das Traditionsturnier ist über die Grenzen der Dortmunder Tennisgemeinschaft bekannt und beliebt und wird, wie jedes Jahr, von der Fachschaft Dortmunder Tennisvereine veranstaltet und unterstützt.



Der neue CLA: So emotional und effizient, intuitiv und intelligent wie kein Mercedes-Benz zuvor

In den nächsten Wochen kommt er auf den Markt: der neue Mercedes-Benz CLA. Mit generativer künstlicher Intelligenz (KI) revolutioniert in dem Fahrzeug der neue MBUX Virtual Assistant die Beziehung zwischen Fahrzeug und Fahrer. Er ist in der Lage, komplexe, mehrteilige Dialoge zu führen und verfügt über ein Kurzzeitgedächtnis.

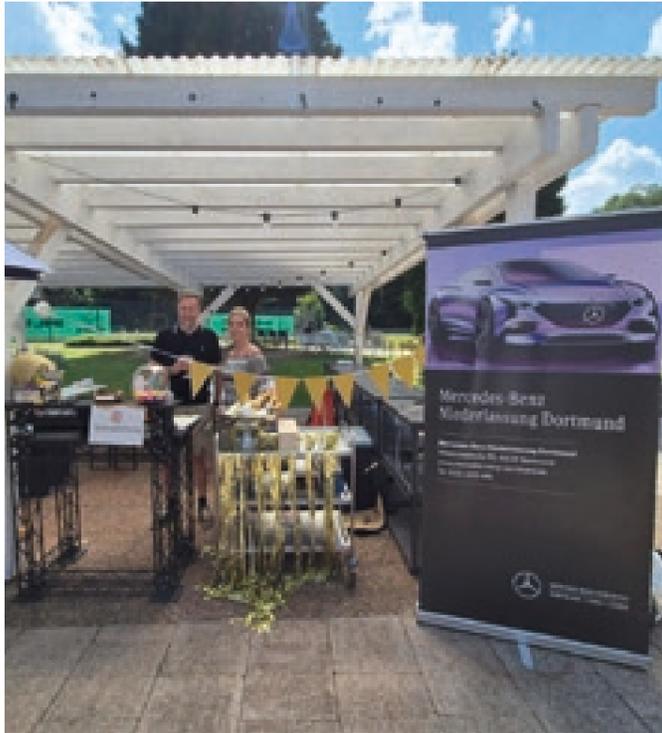
Mit einem bemerkenswert niedrigen Verbrauch und einer in diesem Segment beachtlichen Reichweite hebt der CLA die Elektromobilität auf ein neues Niveau. Mit einer Reichweite von bis zu 792 Kilometern nach WLTP4 bietet der 200 kW starke CLA 250+ einen in seiner Klasse großen Radius. Die 800-Volt-Elektroarchitektur macht Laden fast so schnell wie Tanken.¹



Kontakt:
www.mercedes-benz-dortmund.de



¹ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Die angegebenen Spannweiten beziehen sich auf den europäischen Markt. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs bzw. des Energieträgers durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.



Die Geschichte der Mercedes Benz Senior Open ist eine traditionsreiche. Bereits zum 33. Mal werden Sie in diesem Jahr ausgetragen.

Eigentlich ein Grund zu feiern, aber die Anmeldezahlen sind seit der Corona-Pandemie von Jahr zu Jahr rückläufig. Dieses Jahr sahen wir uns sogar gezwungen, die Fachschaft Tennis um Herrn Kai Bonfigt um aktive Mithilfe zu bitten und Werbung für uns zu machen.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war tatsächlich noch nicht sicher, ob in diesem Jahr alle ausgeschriebenen Konkurrenzen zustande kommen. In Anbetracht der Historie des Turniers eine sehr bedauernde Entwicklung,

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf und hoffen sowohl in diesem als auch im nächsten Jahr auf zahlreiche siegeshungrige TeilnehmerInnen.

Denn wir hatten es im vergangenen Jahr wieder sehr nett miteinander:

Die Anlage erstrahlte dank aufwendigen Promotionmaterials unseres Hauptsponsors in exklusivem Glanz. Die Plätze waren in sensationellem Zustand, um die Elite der Dortmunder Tennissenoren zu empfangen. Das kleine Turnierbüro war bestens ausgerüstet und dank kleiner hochprozentiger und hochkalorischer Goodies ein gern besuchter Ort.



Selbst die TCK-gebrandeten Handtücher als Trostpreis fürs vorzeitige Ausscheiden waren bei (fast) allen ein willkommenes Highlight.

Aus sportlicher Sicht wurden in sämtlichen Wetterzonen jenseits des Äquators packende Matches bestritten, die am Ende ihre wohlverdienten Sieger fanden.

Am Finaltag wurden packende Endspiele auf die schönste Asche des Dortmunder Südens gezauert. Nach der Siegerehrung aller Erst- und Zweitplatzierten ließen es sich alle Teilnehmer bei einem gemeinsamen Grillbuffet in der Vereinsgastronomie Cucina Italiana schmecken und haben die Woche bei dem einen oder anderen gemütlichen Fachgespräch ausklingen lassen.

Wir sind sehr gespannt, was wir im kommenden Jahr schlussendlich zu berichten haben. Aber eins ist sicher: jede(r) Beteiligte wird an jeder Stelle das Beste gegeben haben!

Wir werden berichten!

Im Namen aller helfenden Hände und verantwortlichen Mitwirkenden,

Britta Ohler
Turnierleitung
Mercedes Benz Senior Open





Herren Doppel 40

Matthias Kasiske/Fabian Brandau (1. Platz),
Christoph Walther/Bünyamin Demir (2. Platz)



Gewinnerinnen und Gewinner



Damen Doppel 50

Margret Windfuhr/Sybille Kauschke (2.Platz), Petra
Leue/Anja Prause (1.Platz)



Damen 50 B

Angelika Freywald (2. Platz), Sybille Kauschke (1. Platz)



Herren 40 B

Julian Hülshoff (1. Platz), Patrick Langner (3. Platz),
Andreas Fischer (2. Platz)



Herren 70

Michael Fritsch (1. Platz) , es fehlt Peter Faber (2. Platz)



Herren 60

Michael Okon (3. Platz), Ralph Ziegler (1. Platz) es fehlt
Christian Bartsch (2. Platz)



Herren 40 A

Iwo Rhomberg (2. Platz), Henrik Müller-Frerich
(1. Platz), Dominik Göbel (3. Platz)



Damen 40 A

Petra Leue (2. Platz), Anja Prause (1. Platz)



Herren 50 A

Marco Kummer (2. Platz), Andre Thyret (1. Platz)

Dortmunder Stadtmeisterschaften

DORTMUND SENIOR OPEN

PRÄSENTIERT VON DER
MERCEDES-BENZ NIEDERLASSUNG DORTMUND

Saisoneröffnung – oder die Jagd auf die goldenen Schleifchen!

Nach dem wir im März in mehreren Aufräum- und Grünschnittaktionen unsere schöne Anlage für die Sommersaison fit gemacht haben, haben wir es uns wieder nicht nehmen lassen, die Saison mit dem traditionellen Schleifchenturnier zu eröffnen.

Bei bestem Wetter und mit bester Laune wurde in gewohnter Manier Doppel gespielt und um die begehrten Schleifchen gekämpft – mit lautstarker Untermalung aus der Musikbox und gewohnt feuchtfröhlicher Stimmung aller Beteiligten.

Am Ende wurden diejenigen MitspielerInnen mit den meisten Schleifchen nochmal auf die Asche geschickt, um die verdienten SiegerInnen in kleinen Finalspielen auszuspielen.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurden wir durch das Team der Cucina Italiana mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnt und der eine oder andere Liter Freibier ging über den Tresen – genauso wie es an einem gelungenen Saisonstart sein soll.

Die Plätze waren in hervorragendem Zustand, was wir in erster Linie unserem Platzwart Eckhard und seinen Helfern zu verdanken haben – Danke für eure aufmerksame Arbeit!

Beste Voraussetzungen für intensive und packende Spiele im Sommer – wir freuen uns darauf!



Danksagung „alter“ Vorstand

Dieser besondere Retörn darf nicht geschlossen werden, ohne sich bei den Menschen zu bedanken, die in den vergangenen fünfzehn Jahren den Vorstand dieses Vereins bildeten und die im März diesen Jahres nach einer intensiven, arbeitsreichen und erfolgreichen Amtsperiode aus dem Vorstand ausgeschieden sind:

Michael Johnigk, Andreas Isselhorst, Peter Panzau und vor allem Jochen Christoph.

Wir möchten uns nochmals für eure herausragende Arbeit bedanken, immer im Sinne und zum Wohle des Vereins und dessen Vorankommen in jederlei Hinsicht.

Ihr wart und seid weiterhin verlässliche Ansprechpartner, jeder für sich war und ist ein wichtiger Bestandteil dieser TCK-Familie und wird es hoffentlich auch immer bleiben.

Wir wiederholen uns gerne, wenn wir sagen: Euch allen vielen Dank für die Arbeit und den Verdienst am Vorankommen dieses Vereins. Es war neu, es war außergewöhnlich und auch revolutionär. Wir treten in große Fußstapfen.

Besonders dir Jochen, mit 30 Jahren Vereinszugehörigkeit kann man dich als Urgestein des Vereins bezeichnen, deine Präsenz wird fehlen. Du hast diesen Verein souverän durch alle Widrigkeiten geführt, du warst der Kopf und das Herz des Vereins!

Wir wünschen euch von Herzen alles erdenklich Gute, bei allem, was euch auf eurem weiteren Weg erwartet.

Wir hoffen, ihr behaltet uns in genauso guter Erinnerung wie wir euch und freuen uns über jedes Mal, wenn ihr den Weg zur schönsten Anlage im Dortmunder Süden einschlagt!

TCK forever!



v. l.: Felix Tenbieg, Margret Windfuhr, Britta Ohler, Michael Johnigk, Jochen Christoph, Andreas Isselhorst, Stefan Boldt, Stephan Olfers



Frühjahrsputz

Zwei starke Aktionen für einen gelungenen Start in die Sommersaison

Bevor der erste Aufschlag der Sommersaison gemacht werden konnte, wurde auf unserer Tennisanlage kräftig angepackt. In zwei gemeinsamen Arbeitseinsätzen haben engagierte Mitglieder dafür gesorgt, dass unser Clubgelände wieder in bestem Zustand erstrahlt.

Bei der ersten Aktion stand der Grünschnitt im Fokus: Sträucher und Büsche wurden zurückgeschnitten, Bäume gefällt, Wege freigeräumt, sowie allgemein die Grünflächen gepflegt.

Ein besonderer Dank geht an Ingo Kumbrink, der nicht nur selbst mit anpackt, sondern auch wieder seine Geräte zur Verfügung gestellt hat – eine Hilfe, ohne die Vieles nicht möglich gewesen wäre.

Bei der zweiten Aktion lag der Schwerpunkt auf den Tennisplätzen selbst: Netze wurden gespannt, Bänke gesäubert, Banner aufgehängt und vieles mehr erledigt, um die Plätze für die Saison vorzubereiten.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die an diesen beiden Tagen mit angepackt haben. Euer Einsatz und eure Zeit sind nicht selbstverständlich und tragen maßgeblich zur tollen Atmosphäre in unserem Verein bei!

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Platzwärtern Eckhardt und Moritz, die sich während der Sommersaison mit viel Engagement um die Pflege und Instandhaltung unserer Anlage kümmern. Dank euch allen konnten wir bestens vorbereitet in die Tennissaison starten.



Familie Hanzlik
Haus & Grund-Mitglieder seit 2005



Unser Haus verkaufen? Dafür haben wir jemanden!

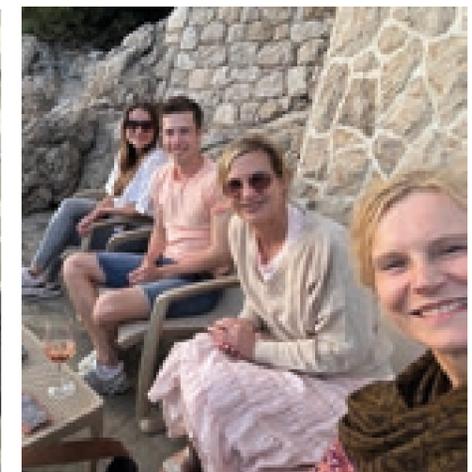
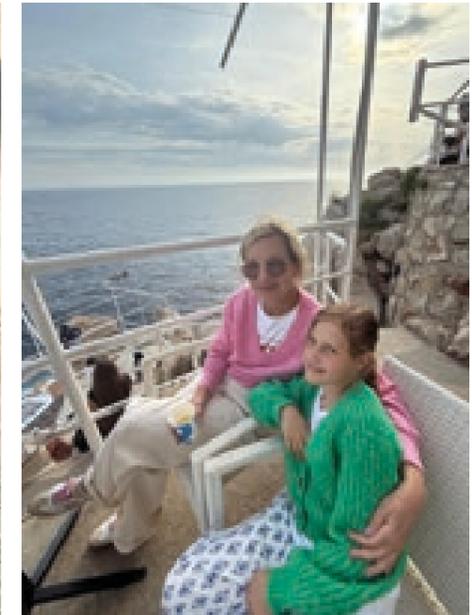
Der Verkauf einer Immobilie beginnt mit einer verlässlichen Wertermittlung. Wir analysieren den Immobilienmarkt in Dortmund und Umgebung und schaffen damit die Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf. Unsere Experten begleiten Sie mit Erfahrung und Sorgfalt durch den gesamten Prozess – von der ersten Einschätzung bis zum Notartermin. Haus & Grund Immobilien GmbH: persönlich, kompetent, vor Ort.

Ihre Ansprechpartnerin: Annette Heidemann – rufen Sie mich gerne an unter 0231-95 83 40.

Tennisreise nach Dubrovnik – Sonne, Training und tolle Eindrücke

Vom 19. bis 26. April 2025 verbrachte eine Gruppe unseres Tennisvereins eine traumhafte Woche in Dubrovnik, Kroatien. Bei durchweg strahlendem Wetter konnten wir nicht nur die Sonne genießen, sondern auch auf der erstklassigen, nahegelegenen Tennisanlage mit herrlichem Ausblick intensiv trainieren. In kleinen Gruppen von zwei bis vier Spielern und unterschiedlichen Leistungsklassen sorgten unsere mitgereisten Trainer Eli, Max und Felix für abwechslungsreiche und individuelle Trainings-

einheiten. Die Organisation durch Eli und Max von unserer Tennisschule war rundum perfekt. Neben dem Sport kam auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz: Am freien Tag standen Ausflüge in die legendäre Altstadt von Dubrovnik und eine spannende Game-of-Thrones-Tour auf dem Programm. Die weiträumige Hotelanlage bot den idealen Rahmen für eine gelungene Tennisreise mit vielen tollen Momenten.





Clubmeisterschaften 2024 + 2025

Wer so oft auf unserer schönen Anlage ist wie ich, hört eine Menge...

„Warum machen wir nicht mal wieder Clubmeisterschaften, das gab es lange nicht“...sowas darf man in meiner Anwesenheit ja nicht laut sagen.

Ja, warum machen wir das nicht? So wurde innerhalb kürzester Zeit aus einer Idee ein kleines Turnier. Im letzten Jahr waren die Anmeldezahlen noch überschaubar, aber immerhin konnten sich in einigen Junioren- und Seniorenkonkurrenzen spielbegeisterte TCK'ler finden. Gespielt wurde im letzten Jahr ein Gewinnsatz, jeder gegen jeden in der jeweiligen Altersklasse.

Nach intensiven Spielen standen nach drei Wochen die Gewinner fest, die - wie es sich für Gewinner gehört - mit Medaillen und Urkunden geehrt wurden.

Allen Beteiligten hat es große Freude bereitet und es war klar - das schreit nach Wiederholung! Und weil man sich ja weiterentwickelt, haben wir in diesem Jahr das ganze etwas „professioneller“ aufgezogen und die Turnierorganisation der nuliga überlassen.



Im Stile eines offiziellen Turniers wurden die Gegner der diesjährig stattfindenden Konkurrenzen ausgelost und spielen im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 23. August ihre MeisterInnen aus! Dies hat auch unter unseren Sponsoren die Runde gemacht und so konnten wir Dank der Agentur bohei den Mitspielenden frische Tennisbälle zur Verfügung stellen.

Finaltag wird der 23. August 2025 sein, der Tag, an dem wir den TCK ordentlich hochleben lassen wollen - denn er wird 50 Jahre jung.

Wir freuen uns auf zahlreiche packende Matches, aber immer unter der Prämisse:

Wir sind ein Verein und wir sind nett zueinander!

Eure Turnierleiter

Britta & Michael



Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team der Kinderarztpraxis Dr. Isabel Babilas

bloom
by babilas



Dr. Isabel Babilas
gesundheit
schönheit
wohlbefinden

Saisonabschluss 2024 „Kings & Queens“

Im Sommer 2024 saßen mal wieder einige nette Menschen nach intensivem, gelungenem Tennisspiel auf der Terrasse des TCK beisammen und genossen den sommerlichen Abend bei einem kühlen Getränk.

Bekanntlich entstehen in solchen Momenten die besten Ideen, so wie bereits einige Jahre zuvor schon der „Prosecco-Cup“ in solch einer Atmosphäre ins Leben gerufen wurde. (Das Proseccotasting war grandios!)

Dieser sollte im Jahr 2024 keine Wiederholung finden, was allseits bedauert wurde.

Wahrscheinlich aber war das der Grund, warum dann eine neue (koedukative) Idee entstand!

Es war bekannt, dass es eine nette Männertruppe gab, die intern bereits mehrfach erfolgreich den „Illes-feuchte-Händedruck-Cup“ durchgeführt hatte. Der Prosecco-Cup war auch zweimal mit großer



Begeisterung organisiert worden. Warum also nicht beides vereinen?

Schon oft hatte man viel Spaß bei diversen gemischten Doppeln gehabt, so dass die Idee entstand, einen sportlichen Event zu gestalten, bei dem Männer und Frauen, Spielerinnen und Spieler gemeinsam auf dem Platz stehen, um viel Spaß beim Tennisspielen zu haben. Prosecco meets beer.....

Gesagt, getan – nach kurzen Absprachen mit der sportlichen Leitung des Vereins traf sich ein kleines

aber feines Grüppchen, um Ideen, Regeln, Anmeldeformalitäten, Spielablauf, Deko, Preise,... und den Namen des Turniers zu besprechen und zu planen.

Schnell und unkompliziert wurde alles organisiert, so dass am 29. September 2024 der krönende Saisonabschluss „Kings & Queens“ stattfinden konnte und sollte.

So ging es bei herrlich frischem Herbstwetter auf die Courts. Die Detailverliebtheit der OrganisatorInnen bescherte vorab allen spielfreudigen TeilnehmerInnen standesgemäß ein goldenes Krönchen, wat mutt dat mutt!

Da sich, sehr zum Leidwesen des Organisationsteams, mehr männliche als weibliche SpielerInnen einfanden, mussten wir kurzerhand improvisieren und auch gleichgeschlechtliche Doppelpaarungen an den Start schicken. Das tat der Freude und dem Spaß allerdings keinen Abbruch. Von der Terrasse schallte unterstützend lautstark Musik aus der Musikbox.

Nach packenden Matches setzte sich am Ende aber dann doch ein Herrendoppel als Gewinner durch. Beide knobeln wahrscheinlich bis heute aus, wer als King und wer als Queen gewonnen hat.



Match Day – entscheidend ist auf'm Teller

Ernährung spielt eine zentrale Rolle – nicht nur im Profisport. Mit gezielten Strategien kannst du deine körperliche Fitness steigern, das Immunsystem stärken und das Verletzungsrisiko senken. Das alles beginnt bei der Basisernährung.

Besonders spannend wird es an Turniertagen: Spiele können unterschiedlich lang dauern, und je nach Auslosung oder Aufstellung kann es eine Weile dauern, bis du überhaupt auf den Platz kommst. Die Ernährung muss dann besonderen Anforderungen gerecht werden. Mit einer guten Vorbereitung gehören körperliche Schwäche, Konzentrationsmangel, Leistungseinbrüche und Krämpfe der Vergangenheit an.

Deine Ernährung am Matchday ist mehr als „Hauptsache satt“. Sie ist Matchwinner, Recovery-Booster und dein Schutzschild gegen Verletzungen.

Match Day Vorbereitung: ohne Einkauf keine Gameplan

Fangen wir mit dem Wichtigsten an: Verfügbarkeit. Klingt banal, ist aber entscheidend. Wenn du deine Match-Day-Verpflegung nicht parat hast, scheitert's schon am Einkauf. Also: Sorge dafür, dass alles, was du mitnehmen willst, zu Hause bereitsteht. Das spart Stress – kein letzter Sprint zur Tanke oder zum Bäcker für ein halbherzig belegtes Brötchen. Pack dir eine Match-Day-Box mit allem, was du brauchst – wie du deine Tasche mit Schlägern und Tape vorbereitest.

Stay hydrated – play better

Flüssigkeit ist essenziell, um deinen Körper leistungsfähig zu halten. In der Basisversorgung solltest du mindestens 1,5–2 Liter täglich trinken. Als Faustregel gilt: Pro Stunde Sport zusätzlich ca. 1 Liter.

Deinen individuellen Bedarf kannst du so berechnen:

- Sommer: 40 ml × Körpergewicht (in kg)
- Winter: 30 ml × Körpergewicht

Grund: Im Sommer verlierst du über Schweiß mehr Flüssigkeit. Die „Faustformel“ lautet: alle 20 Minuten 1–2 große Schlucke Wasser. Im Spiel? Trinke bei jedem Seitenwechsel.

Viele Profisportler haben mehrere Getränke griffbereit – kein Zufall. Hier liegt der Schlüssel zur Vermeidung von Krämpfen und Erschöpfung.

Fun Fact: Wenn du Durst spürst, hast du bereits bis zu 15% deiner körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit eingebüßt.

In einem solchen Moment auf Traubenzucker zu setzen, verstärkt nur den Leistungseinbruch kurze Zeit später.

Besser: rechtzeitig und regelmäßig trinken mit dem richtigen Zuckergehalt

Zucker kann im Match nützlich sein – wenn Art und Zeitpunkt stimmen. Es gibt eine Vielzahl an fancy, isotonischen Getränken, die auch im Profisport Einsatz finden. Diese enthalten jedoch meist unerwünschte Zusatzstoffe wie beispielsweise Farb- oder Aromastoffe, die unter anderem immunsuppressiv/immunschwächend wirken – folglich die Regenerationszeit hemmen können.

Dabei geht's auch einfacher – hier kommt der „Sportler-Zaubertrank“:

- 750 ml Wasser (still oder Sprudel)
- 250 ml Saft (idealerweise Traubensaft)
- 1 g Salz (Messerspitze)

Das war's. Fertig ist dein selbst gemachtes, isotonisches Getränk – ganz ohne unerwünschte Zusätze. Wenn du lieber Apfelsaft nutzt, beachte: viel Fruchtzucker (wirkt langsamer) und potenziell verdauungsaktiv – also im Training ausprobieren! Eine fertigmischte Apfelschorle, die du fertig kaufen kannst, kannst du auch gut verwenden. Hier fehlt noch das Salz. Schorlen sind in der Regel in einem Verhältnis von 3:1 (3 Teile Wasser : 1 Teil Saft) gemischt. Wie oben beim Zaubertrank.

Wichtig:

- Isoton ca. 6% Teilchenkonzentration (TK) → schnelle Aufnahme + Elektrolyte
- Hypoton ca. 3% TK (z. B. Wasser, stark verdünnte Schorle) → sehr schnelle Aufnahme
- Hyperton ca. 15% (z. B. purer Saft, Limo) → langsame, stetige Energiezufuhr

Isotonische Getränke sind ab ca. 60 Minuten Belastung sinnvoll – ggf. schon früher. Bei sehr langen Matches oder zur schnellen Regeneration nach dem ersten Spiel kannst du auf hypertone Getränke umsteigen. Achte hierbei auf Qualität: Der Körper ist während und nach dem Spiel besonders aufnahmebereit – auch für unerwünschte Stoffe.

Spielverlauf = Trinkstrategie

- Mixe deine Getränke-Strategie clever – je nach Spielverlauf!
- Wasser bildet die Basis
- Nach 1 Stunde (oder bei Seitenwechsel) isotonisches Getränk hinzunehmen (Schorle 3:1 mit 1g Salz)
- Bei langen Matches oder danach: hypertones Getränk zum Auffüllen (Saft oder Limo)
- Immer auf die Qualität und Inhaltsstoffe achten.

Krämpfe? Don't blame Magnesium

Hast du oft mit Krämpfen zu kämpfen? Dann starte mit elektrolytreichem Wasser. Viele handelsübliche Wässer sind hier eher schwach. Achte auf:

- ≥ 150 mg Kalzium pro Liter
- ≥ 100 mg Magnesium pro Liter
- ≥ 500 mg Natrium (bzw. Salz) – Salz lässt sich notfalls ergänzen.

Krämpfe während einer Belastung korrelieren nicht mit einem Magnesiummangel, sondern mit einem Salzverlust. Der Grund hierfür ist, dass unser Schweiß sehr viel Salz ausscheidet. Die Natrium-Kalium-Pumpe in den Zellen unseres Körpers, die

für den osmotischen Druck zuständig ist, gerät aus ihrem Gleichgewicht und Krämpfe sind die Folge. Füllst du an dieser Stelle Salz nach (NaCl) wird der osmotische Druck der Zelle ausgeglichen, und die Krämpfe lassen nach. Magnesium spielt hierbei keine Rolle, kann aber zur Entspannung des Muskeltonus positiv beitragen. Das Salz spielt hierbei jedoch die zentrale Rolle.

Magnesium hilft eher nach dem Spiel, zur Muskelentspannung. Der Bedarf liegt bei ca. 350 mg/Tag – erreichbar über gezielte Ernährung mit beispielsweise:

- 1 Banane (50 mg)
- 1 Handvoll Cashew-Nüsse (135 mg)
- 4 Esslöffel Haferflocken (120 mg)
- 1 Handvoll getrocknete Datteln (30 mg)
- 1 Stück Zartbitterschokolade – 40 g (104 mg)

Start the Matchday right

Dein Frühstück ist die Grundlage deiner Leistung. Es sollte leicht verdaulich sein, aber deinen Blutzucker stabilisieren und die Glykogenspeicher auffüllen. Diese Speicher befinden sich in deinen Muskeln und geben dir die nötige Energie für dein Spiel.



Beispiel:

- Quark mit Obst und Müsli
- Quark = hochwertiges Eiweiß
- Obst = schneller, mittel- und langsamverdauliche Zucker + Ballaststoffe
- Müsli = langkettige Kohlenhydrate

So bleibst du lange leistungsfähig, denn:

Quark liefert wertvolles Eiweiß, das zu Unterstützung der Muskulatur unabdingbar ist. Obst und Müsli liefern wichtige Kohlenhydrate. In Obst ist schneller, mittelschneller und langsamer Zucker verfügbar, so wie Ballaststoffe. In Müsli sind langsame Kohlenhydrate enthalten und ebenfalls Ballaststoffe. Somit werden Kohlenhydrate Speicher aufgefüllt und eine Versorgung mit Kohlenhydraten über einen längeren Zeitraum gewährleistet. Das schützt vor Leistungseinbußen und maximiert deine Performance.

Snack it like a pro – Snacks zwischen den Matches

Ein guter Snack zwischen den Matches sind gesalzene Nüsse und ein alkoholfreies Bier, oder eine Limo/Saft. Eine Saftschorle ist ebenfalls immer eine gute Wahl. Weitere gute Snacks sind:

- Gesalzene Nüsse + alkoholfreies Bier/Saft/Limo/Schorle
- Obst- + Müsliriegel
- Studentenfutter + Käse-Stulle
- Waffeln oder Pfannkuchen mit Vollkornanteil (etwas Vorbereitung nötig)

Energie im zweiten Match

Im zweiten Match kannst du beim ersten Seitenwechsel direkt mit dem isotonischen Getränk starten. Wasser solltest du aber auch immer mit dabei haben.

Nach dem ersten Satz kannst du auch gerne in eine Banane beißen oder Trockenfrüchte essen. Trockenfrüchte wirken ähnlich wie ein Power-Gel. Sie liefern hochkonzentrierte Energie in Form von verschiedenen Kohlenhydraten. Ähnlich wie ein hypertones Getränk, aber mit mehr Wumms. Aber Achtung: Der Ballaststoffanteil kann die Verdauung fordern – im Training testen! Das kannst du deinem Körper aber antrainieren. Ein gutes und schnell zu kauendes Trockenobst sind beispielsweise Datteln, Cranberries oder Rosinen.

Regeneration – was dein Körper jetzt braucht

Nach einer hohen körperlichen Leistung ist dein Körper bereit, alle wichtigen Nährstoffe aufzufüllen. Wir sprechen hier von einem sogenannten

„Open Window“. Dein Körper saugt jetzt alles wie eine Art Schwamm auf. Das ist perfekt, um alle Speicher wieder aufzufüllen, eventuell verletzten Strukturen Reparaturmaterial zur Verfügung zu stellen (Eiweiß) und Nährstoffe zu geben, welche die Regenerationszeit positiv beeinflussen. Man spricht von einer Dauer, in dem der Zustand des open Windows anhält, von circa 45 Minuten bis 1 Stunde. Besonders in dieser Zeit solltest du deinem Körper keine negativen Stoffe zuführen. Dies verzögert die Regenerationszeit und führt langfristig zu einer Verschlechterung deines Immunsystems und erhöht das Verletzungsrisiko.

Für eine perfekte Regenerationsmahlzeit, benötigst du Kohlenhydrate, Eiweiß, essenzielle Fettsäuren (Omega-3) und Antioxidanzien. Beispielsweise:

- Nudeln mit Lachs & Salat
- Pfannkuchen mit Obst
- Salat mit Hähnchen & Leinöl
- Kartoffeln mit Quark
- Und immer ein kohlenhydrathaltiges Getränk dazu nehmen.

Geheimtipp der Profis:

Kartoffeln mit Spiegelei, Lachs und Gemüse.

Warum diese Kombi?

- Omega-3: Unterstützt Regeneration & Immunsystem, fördert Proteinsynthese
- Eiweiß: Baustoff für die Muskulatur
- Antioxydanzen: Fangen antioxidativen Stress auf, der durch körperliche Leistung entsteht
- Kohlenhydrate: Verhindern Immunsuppression
- Die Kombination von Kartoffeln und Ei sichert eine perfekte Aufnahme des Eiweißes in den Körper.

Klingt zu komplex?

Dann fang mit einer Sache an. Jeder Schritt zählt. Du wirst spürbar fitter durch deinen Matchday kommen. Ernährung ist kein Extra – sie ist dein Ass im Ärmel.

Viel Spaß beim Ausprobieren – und guten Appetit!

5 Do's am Matchday

1. Ausreichend Wasser trinken
2. Isotonische Getränke nach 60 Min. dazu nehmen
3. Zwischen den Matches salzigen Snack genießen
4. Beim zweiten Match ein hypertones Getränk oder Obst hinzunehmen
5. Regeneration Mahlzeit kombinieren mit Kohlenhydraten, Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren und Antioxydanzen



5 Don'ts am Matchday

1. Traubenzucker als einzige Zuckerquelle. Dieser Zucker ist zu schnell verbrannt und das Leistungstief ist nicht weit.
2. Deftige Mahlzeit zwischen den Matches. AKA Currywurst Pommes lässt grüßen. Diese Mahlzeit liegt sehr schwer im Magen. Verdauung ist für den Körper Schwerstarbeit. Somit sinkt deine körperliche Leistungsfähigkeit.
3. Alkohol nach einem Match oder im „open window“. Alkohol verzögert die Regenerationszeit, wirkt sich negativ auf dein Immunsystem aus und erhöht langfristig das Verletzungsrisiko.
4. Zu viele zuckerhaltige Getränke. Langfristig kann dies zur Verdauungsbeschwerden führen und sich negativ auf die Körperzusammensetzung auswirken.
5. Elektrolytearme Getränke oder nur Wasser trinken. Diese können besonders an heißen Tagen zu Krämpfen führen und sogar lebensbedrohlich werden.



Jola Jaromin-Bowe
Dipl. Oec. troph.

Autorin des BVB-Ernährungsprinzips „Entscheidend ist auf'm Teller“

Ernährungscoach
BVB-Jugendabteilung

Ernährungscoach WTV 2016–2020

Dozentin Hochschule für Prävention & Gesundheitsmanagement

Ausbilderin DOSB & DTB

Liebe Mitglieder, liebe Eltern und vor allem liebe TCK-Jugend,

ich freue mich sehr, mich euch als neue Jugendwartin unseres Tennis-Clubs vorstellen zu dürfen. Als Nachfolgerin von Britta Ohler trete ich in wahrlich große Fußstapfen.

An dieser Stelle möchte ich Britta von Herzen danken: für ihr großes Engagement, für all die tollen Veranstaltungen, die sie mit so viel Herzblut für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt hat und für die Zeit und Energie, die sie in die Jugendarbeit gesteckt hat. Vielen Dank, liebe Britta!

Gleichzeitig freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe. Da ich selbst drei „Tennis-aktive Kinder“ habe, liegt mir die Jugendarbeit sehr am Herzen und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viele tolle Ideen verwirklichen können.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Eltern, die die Kinder und Jugendlichen unterstützen; ob als Mann-

schaftsführer*innen; „Taxifahrer*innen“ oder treue Fangemeinde... - ohne euch wäre das nicht möglich.

Für die Zukunft soll es an spannenden Ideen nicht mangeln: Denkbar sind z.B. die gemeinsame Teilnahme an Tageturnieren, ein Ausflug zu den Terra Wortmann Open oder gar das Ausrichten eines eigenen Jugendturniers.

Möglichkeiten, den Teamgeist zu stärken und den Spaß am Tennis noch weiter zu fördern.

Ich freue mich auf viele neue Impulse, kreative Ideen und die Unterstützung von Euch allen. Wenn Ihr Anregungen oder Wünsche habt, meldet euch gerne bei mir.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Club lebendig, vielfältig und voller Freude bleibt.

Mit sportlichem Gruß,
Astrid Onkelbach



U9 gemischt

U9-Mixed-Tennis-Team glänzt in der Saison – Meistertitel für Oskay, Charlotte und Nele!

Die gemischte U9-Tennismannschaft mit den jungen Talenten Oskay, Charlotte und Nele blickt auf eine beeindruckende Saison zurück: Mit nur einer einzigen Niederlage und ansonsten ausschließlich gewonnenen Spieltagen sicherte sich das Team den ersten Platz in der Tabelle!

Was diese Mannschaft so besonders macht, ist nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch der Teamgeist, Fairplay und große Einsatzwille, den die Kinder auf und neben dem Platz gezeigt haben. Ob es um präzise Aufschläge, schnelle Ballwechsel, cleveres Stellungsspiel oder gegenseitige Unterstützung ging – alles, was diesen Sport ausmacht, war bei Oskay, Charlotte und Nele zu sehen.

Gerade in dieser Altersklasse ist es besonders schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder am Spiel hatten und wie sie sich gegenseitig motiviert und unterstützt haben. Sie dürfen mit Recht stolz auf ihre Leistung sein!

Herzlichen Glückwunsch an dieses tolle Team – weiter so! 🍀🍀



U10 gemischt

In unserer U10-Mannschaft sind Mädchen und Jungen gemeinsam mit viel Begeisterung am Start. Mit jeder Menge Spielfreude, großem Teamgeist und viel Motivation trainieren wir Woche für Woche, um Technik, Taktik und Fairplay zu verbessern. Für uns zählt der Spaß am Spiel genauso wie der Zusammenhalt in der Mannschaft – Siege feiern wir gemeinsam, aus Niederlagen lernen wir. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und viele tolle Matches!



v. l.: Heidi Faltz, Marlene Onkelbach, Vincent Wulhorst, Bob Presser



Dortmunder Landstraße 52
58313 Herdecke-Ende

Telefon: 023 30. 7 10 36
Telefax: 023 30. 7 10 38
e-Mail: bad@niederloh.de
Internet: www.niederloh.de

www.niederloh.de

Sanitär • Heizung • Badinstallation • Solar

Junioren U12

Was für eine überragende Saison: Spitzenreiter und damit Kreisklassenmeister!

Mit diesem Ergebnis haben die Jungs die Sommersaison 2024 beendet. Umso größer sind die Ambitionen, an diese Leistungen anzuknüpfen.

Mit dem Sprung in die nächsthöhere Altersklasse warten auf das Powerteam im Sommer 2025 aber auch größere Herausforderungen.

Wir wünschen dem Team um Peer, Konstantin, Valentin, Matti, Michael und Bob neben Erfolg hauptsächlich viel Spaß, Teamgeist und Fairplay.



Junioren U15

Mit frischem Teamgeist und viel Motivation startet unsere neu zusammengesetzte U15-Jungenmannschaft in die Saison. Die Jungs brennen darauf, sich auf dem Platz zu beweisen, Erfahrungen zu sammeln und als Team zusammenzuwachsen. Besonders schön: Auch bei Auswärtsspielen reisen wir gerne mit voller Besetzung von bis zu acht Spielern an – das sorgt nicht nur für gute Stimmung, sondern auch für lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand. Wir wünschen der Mannschaft eine erfolgreiche und vor allem spaßige Saison!



Junioren U18

Als ich vor zwei Jahren im Sommer mit Max über einen möglichen Wechsel zum TCK gesprochen habe, war uns noch nicht bewusst, was für eine gute Entscheidung das war. Ziel war, eine U18-Mannschaft des TC Kirchhörde in die Ruhr-Lippe-Liga einstuft zu lassen und eine neue Mannschaft zu bilden. Am Anfang des Jahres 2024 entschlossen wir uns, diesen Plan umzusetzen. Gemeinsam mit Lennon Chase, Theo Abraham-Zadeh, den wir vom TC Iserlohn transferieren konnten, sowie Alexander Linnkamp vom TC Parkhaus Wanne-Eickel, Leonard Schäfer und mir, Yannick Leon Scherer, gingen wir also an den Start in der zweithöchsten Spielklasse.

Das Ziel war, die Klasse zu halten und solide Erfahrungen in Verbundenheit mit Ranglistenpunkten zu sammeln.

Immer wieder spaßten wir darüber, ob wir nicht eventuell einen Aufstieg schaffen könnten, dass dieser Spaß realistisch werden könnte, wussten wir bis dato nicht.

Durch unser U18-Training am Montag stärkte sich Woche für Woche unser Teamgeist und unsere spielerischen Fähigkeiten.

Als wir am ersten Spieltag im späten April 2024 in Castrop an den Start gingen und unser erstes Spiel erfolgreich mit 4:2 absolvieren konnten, war das Feuer in uns geweckt.

Der Traum von der Westfalenliga fing an zu leben, und der erste Schritt zum Ziel war getan. So erfolgreich ging es am zweiten Spieltag auch weiter, wo wir uns mit 6:0 gegen den TC Grün-Weiß Herne durchsetzen konnten.

Daraufhin folgte das wichtigste Spiel gegen die Mannschaft des Tennisclubs Blau-Weiß Soest, deren Aufstellung WTV-Kaderspieler und weitere deutsche Talente beinhaltete. Wir empfingen die Soester zu unserem ersten Heimspiel am frühen Morgen um 9:00. Nach den ersten beiden Einzeln führten wir 2:0 und die Riesenchance ergab sich plötzlich aus dem Nichts. Nachdem ich einen knappen Match-Tiebreak gewinnen konnte und Lennon in einem Hammermatch knapp unterlag, stand es nun nach den Einzeln 3:1, was uns in die komfortable Situation brachte, ein Doppel gewinnen zu müssen. Lennon und Alex machten dies möglich und schlugen zwei starke Gegner, woraufhin wir den Spieltag mit 4:2 auf unserer Anlage an der Hellerstraße behalten konnten. Stolz lag nun alles daran, die Saison fokussiert weiter zu spielen, einen Aufstieg möglich zu machen. Die Spieltage 4 und 5 konnten wir jeweils gegen sehr ordentliche Mannschaften mit 5:1 und 4:2 gewinnen und somit lag das letzte Gruppenspiel vor uns. Es ging auf unserer wunderschönen Anlage gegen den TC Eintracht Dortmund, eine Mannschaft, die noch ambitioniert gegen den Abstieg spielte. Geschenkt war diese Partie also noch lange nicht, doch wir behielten unsere Nerven und dank unseres unglaublichen Teamgeists, der sich über die Saison entwickelt hat, konnten wir den letzten Spieltag mit 5:1 gewinnen.

Auch wenn wir Gruppensieger waren, war der Aufstieg immer noch nicht in Stein gemeißelt. Die vier Sieger der Bezirke des Westfälischen Tennisverbands spielten untereinander zwei Aufsteiger in die Westfalenliga aus. Unser Endspiel, in dem es um alles oder nichts ging, fand am 21.09. um 10:00 in Münster auf der Anlage des TC Union Münster statt, die sich durch die Münsterlandliga ohne Niederlage spielen konnten und nicht zu unterschätzen waren.

Besonders freuten wir uns über den Support, den wir von der sportlichen Abteilung des Vereins in Form von Britta Ohler, Jugend-

wartin, und Stefan Boldt, 2. Sportwart, bekommen haben, obwohl die Anreise nach Münster an einem Samstag zum Supporten alles andere als selbstverständlich war.

Nach den ersten zwei Einzeln stand es schon 2:0, woraufhin der Traum immer näher kam. Die Ausgangslage vor den Doppeln war ein 3:1-Spielstand, ein Doppel war also noch nötig, um den Aufstieg fest zu machen. Während Alex und Lennon ein knappes Battle hatten, erleichterten Theo und Leo unsere Mannschaft mit einem klaren 6:3-6:2-Sieg im zweiten Doppel, und nach dem Lennon und Alex den entscheidenden Match-Tie-Break mit 10:8 für sich behaupten konnten, war die Erleichterung und die Freude allen ins Gesicht geschrieben. Max Rabe, der Trainer, der uns über die Saison als Mannschaftsführer begleitet hat und am entscheidenden Spieltag mit in Münster war, entkam der Sektdusche (leider) nicht. Ausgelassen feierten wir unsere Mannschaft und unseren Sieg und realisierten dann: Der TC Kirchhörde spielt Westfalenliga, und das durch die starke Herren 50 und der Herren 70 sogar dreimal im Sommer 2025. Als Belohnung für diese überraschende Top-Leistung erhielt jeder Spieler unserer U18 eine kostenfreie Clubausstattung, welche wir selber gestalten durften. Im Namen der Mannschaft möchten wir uns für diese Geste sehr herzlich bedanken.

Wir sind stolz, dass unser Tennisclub Kirchhörde im Sommer 2025 in der höchsten Spielklasse der Jugendlichen vertreten wird und geben alles, ein weiteres Jahr Westfalenliga spielen zu dürfen. Wir hätten es nicht gedacht, dass eine Mannschaft aus guten Freunden innerhalb einer Saison so stark zusammenwächst und jeder für jeden um jeden Punkt kämpft. Gemeinsam mit unserem Neuzugang Felix Remann

aus Münster und unserer Truppe der Vorsaison starten wir in das für uns neue Abenteuer. Dank der Förderung, die wir durch den Verein bekommen, kann jeder einzelne von uns sich stetig verbessern und alles im Mannschaftswettbewerb geben.

Jeder Einzelne ist stolz, Teil des Teams und Teil des Vereins zu sein.





Juniorinnen U12

Unsere U12-Mädels haben souverän den TCK zum Gruppensieg geführt und sich damit für ein Endspiel um den Aufstieg qualifiziert.

Unser Team:

- Anna Babilas, Wilma Faltz, Sarah Günther, Sophie Günther, Marie-Sophie Sommerhoff, Frieda Steinmetz und Anna-Lena Treue



Juniorinnen U15

- Teamfoto v. l.:
- Luise Moszczyński
 - Malou Piwowarczyk
 - Marlene Kassner
 - Luisa Babilas
 - Maja Oestreicher
 - Linda Benzakour
 - Johanna Hoffmann



Juniorinnen U18

Erfolgreiche Sommersaison für die Mädchen U18 des TCK

Die Mädchen U18-Mannschaft des TCK kann auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison 2024 und auch 2025 zurückblicken.

Nachdem das Team im letzten Jahr den Aufstieg geschafft hatte - damals spielten vor allem Rosalie Frometa und Lucy Chase, gemeinsam mit Frieda Braumann - ging es in dieser Saison mit neuer Motivation und verstärktem Kader an den Start.

Mehrere Spielerinnen sind in die Mannschaft hochgerückt, was für frischen Wind und große Spielfreude sorgte. An insgesamt drei Spieldagen konnten die Mädchen zwei Begegnungen für sich entscheiden.




ANDREA SIMMROCK
 Rechtsanwaltskanzlei



Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Erbrecht | Gesellschaftsrecht

Bittermarkstraße 8 · 44229 Dortmund
 Telefon: 0231 - 13751389
 www.simmrock-recht.de

Bommert



Haus der Bestattungskultur



Alles unter einem Dach.
Wir von Bommert.

Tradition und Erfahrung seit 1920

Unser Haus. Ein Familienunternehmen.
Dem Abschied Raum geben.
Dafür setzen wir uns ein. Jeden Tag.

Stammhaus: Kirchhörder Str. 78 • 44229 Dortmund

 0231 / 7 32 32 7

Damen 1

Eine Saison voller Einsatz und neuer Energie

Die Damen 1 blicken auf eine Saison zurück, die alles abverlangt hat – aber auch viel gegeben hat. Mit großem Kampfgeist und der wertvollen Unterstützung von Aushilfen aus jung und alt hat sich das Team durch jede Begegnung gekämpft. Besonders

freut sich die Mannschaft über vier starke neue Mädels, die in dieser Saison neu dazugestoßen sind und das Team sportlich wie menschlich bereichert haben. Der Zusammenhalt war spürbar – und die Vorfreude auf die nächste Saison ist groß!

MF Lara Imani Wille



Tennis-Wort der Ausgabe:
„Love“

Im Tennis bedeutet „Love“ null Punkte. Der Begriff kommt wahrscheinlich vom französischen Wort „l'oeuf“ (Ei), wegen seiner Form.



Damen 40.1

Erfolgreiche Saison für unsere Damenmannschaften: Bezirksklasse gehalten und Kreisliga-Aufstieg

Unsere Damenmannschaften 40.1 hat in der Sommersaison großartige Leistungen gezeigt und kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Die Damen 40.1 konnten mit einer starken Leistung die Bezirksklasse halten. Wir haben uns in dem Konzept der Vierer-Mannschaft gut eingespielt und wechseln uns während der Matches ab, sodass wir mit noch mehr Power die Spiele bestreiten.

Es hat uns viel Freude bereitet, sowohl vor der Sommerpause als auch im Wettkampfmodus danach im Winter aktiv zu sein und gemeinsam spannende Matches zu bestreiten. Wir gratulieren allen Spielerinnen zu ihren Erfolgen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und sportliche Zukunft in den Mannschaften!

Unser Team:

- Laura Faltz,
- Nina Günther,
- Sybille Kauschke,
- Cordelia Kräling,
- Johanna Lensing-Wolff,
- Astrid Onkelbach,
- Ute Limberg,
- Margret Windfuhr



Damen 40.2

Auf geht's wieder in der gewohnten Klasse

Nachdem wir im letzten Jahr Kreisligaluft geschnuppert haben, freuen wir uns in diesem Jahr wieder auf die liebgezwonnene Kreisklasse. Wir hatten letztes Jahr leider nur drei Spiele, wovon eins auch nur knapp verloren ging. Hervorzuheben ist das Spiel am Möhnesee auf einer großartigen Anlage fast direkt am See. Dieses Jahr haben wir zumindest vier Spiele, das kommt uns entgegen, weil wir so viele sind und so möglichst alle mal spielen können. Wir sind gespannt, ob es bei unseren Gegnern in Gahmen wieder so feuchtfrohlich wird, die weiteren Spiele sind zu Hause gegen Holzwickede und Oelde und auswärts in Berghofen – diese Mannschaften sind

uns aus den letzten Jahren nicht bekannt. Wir freuen uns auf die neue Saison, die Spiele, das Training bei Lars und Rick, die gemeinsame Zeit, das Essen und gemütliche zusammensitzen bei Bruno und hoffen auf nette Gegner und Spaß bei den Spielen 😊





Damen 40.3

Der Kern der Mannschaft Damen 40.3 ist bereits im zweiten Jahr zusammengewachsen. Durch die gemeinsamen Trainingseinheiten gehen wir gestärkt in die neue Saison, motiviert den TCK zu vertreten.

Unser Team:
Isabel Babilas, Stephanie Dietrich, Heike Dörnen, Sandra Günther, Ulrike Herberholz, Jola Jaromin-Bowe, Sandra Ruta, Katharina Tenbieg, Franziska Wenzel



Damen 40.4

Wir sind neu - und voller Energie

Wir sind sieben Mädels, die ein bis zwei Jahre Tennis spielen - und lieben was wir tun!

Bei uns steht der Spaß an erster Stelle! Ob Vorhand, Rückhand oder der eine oder andere Luftball - wir nehmen's mit Humor und genießen jede Minute auf dem Platz.

Wir freuen uns auf alles, was noch kommt - neue Matches, neue Freundschaften und viele weitere gemeinsame Stunden mit dem Schläger in der Hand!

Auf dem Foto von links:
Sarah
Marina
Melanie
Alex
Marlize
Krissi
(Ivonne fehlt)



GRANDE PANDA - DIE FORM DES GLÜCKS



FIAT GRANDE PANDA 1.2 HYBRID E-DCT POP

AB 235 € LEASEN¹



Ausstattungshighlights Fiat Grande Panda 1.2 Hybrid eDCT Pop:

- Innenraumbeleuchtung
- Parksensoren hinten
- Vergrößerter Innenraum
- Armaturenbrett aus Bambusfasern
- 17"-Leichtmetallräder
- 10,25"-Infotainmentsystem
- Pixel-LED-Frontscheinwerfer
- Smartphone-Halter
- Aktive Sicherheitsbremse (AEB)
- Vorne und hinten Thorax -Airbags
- eCall SOS Push Notruf
- Elektrische Parkbremse

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,1 l/ 100 km; CO₂-Emission 116-117 g/km; CO₂-Klasse: C-D.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den Fiat Grande Panda 1.2 Hybrid eDCT 81 kW (110 PS): Fahrzeugpreis 18.990,00 €, zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v. 1.145,- €, Leasingsonderzahlung 0,- €, Gesamtfahrleistung 10.000 km, Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz gebunden, p. a. 4,12 %, effektiver Jahreszins 4,20 %, Gesamtbetrag 18.610,20 €, Monatsrate à 235,29 €. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP-Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger MwSt. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 31.08.2025 oder solange wie der Vorrat reicht. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Autohaus Pflanz GmbH · Neuwagen-Vertragspartner
Herne · Holsterhauser Str. 175 · 02325/37280 | **Bochum** · Hanielstr. 10 · 0234/938800
Gelsenkirchen · Grothusstr. 30 · 0209/925880
www.autohaus-pflanz.de



Damen 50

„Step by step....“ lautet das Motto der Damen-50-Mannschaft.

In der letzten Saison sind wir mit der neugemeldeten Mannschaft in der Kreisklasse an den Start gegangen.

Mit viel Spaß, Teamgeist, aber auch einer guten Portion Ehrgeiz konnten wir voll durchstarten und direkt den Aufstieg in die Kreisliga feiern.

Dort soll aber noch lange nicht Schluss sein! Zumal noch zwei Mitspielerinnen mittlerweile das zarte Eintrittsalter für die Altersklasse erreicht haben, können wir auf geballte Frauenpower setzen.



Damen 55

Bezirksliga

Wir feiern 20-jähriges Mannschaftsjubiläum! 2006 haben wir uns als Damen 30 in der Kreisklasse formiert. Nach mehrfachem Auf- und einmaligem Absteigen halten wir uns – mit Altersklassenanpassung – nun schon etliche Jahre in der Bezirksliga.

Im Sommer 2024 konnten wir als 4er Mannschaft mit einem Sieg, einer Niederlage und drei Unentschieden wieder im Mittelfeld bestehen und den Klassenerhalt sichern.

Zum Saisonende ging unsere alljährliche Mannschaftsfahrt im Oktober 2024 nach Krakau, Unesco Weltkulturerbe. Bei strahlendem Sonnenschein standen Besuch von Wawel-Schloss und Kathedrale, Marienkirche, Rynek Glówny Platz mit den Tuchhallen, jüdischem Viertel Kazimierz, ein Chopin-



von links: Barbara Hendker-Tausch, Brigitta Kampmann, Gabi Meinberg, Barbara Drisch-Jaspert, Susanna Tintrup, Alexandra Wiemer, dahinter Bettina Schwiengelshohn, Barbara Knappmann, Nicola Probst, Elke Schönberg und Sabine Isselhorst. Es fehlen: Heike Gußmann und Frauke Simon

Klavierkonzert sowie eine Ballonfahrt auf unserem Programm.

Den Sommer 2025 gehen wir erneut zusammen mit einigen Spielerinnen der eh. Damen 60 als 4er Mannschaft an und freuen uns auf spannende Spieltage mit viel Spaß und hoffentlich Erfolg bei den Tennisturnieren.

Barbara Drisch-Jaspert „Scheffin“



Klaus Mähnert Einrichten . Showroom
Zur alten Schule 12e .58313 Herdecke . Tel.: 0171-430 795 6



Mitdenker und Anpacker gesucht!

Du bist neugierig, möchtest schnell Verantwortung übernehmen und in einer modernen Arbeitsumgebung durchstarten? Dann bist Du bei den Dortmunder VOLKSWOHL BUND Versicherungen genau richtig!

Wir bieten Dir folgende Einstiegsmöglichkeiten:

- Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen, Fachrichtung Versicherung
- Duales Studium Versicherungswirtschaft, Bachelor of Arts
- Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) Anwendungsentwicklung
- Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) Systemintegration

Mehr über uns und unsere Karrieremöglichkeiten findest du unter www.volkswohl-bund.de/karriere. Was andere über uns denken, liest du bei www.kununu.com/de/volkswohlbundversicherungen.

So kommst Du an Bord!
Über unsere Karriereseite kannst Du Dich online bewerben. In den Stellenausschreibungen findest Du alle notwendigen Informationen dazu.

Du hast im Vorfeld noch Fragen?
Melde Dich bei uns: VOLKSWOHL BUND Versicherungen, Personalentwicklung, Andrea Otto, andrea.otto@volkswohl-bund.de; 0231/5433-177.



Herren 1 und 2

Neues Team. Neues Feuer. Gleicher Auftrag: Alles für den TCK.

Diese Saison gehen wir in der Bezirksliga an den Start – mit frischer Energie, klarem Fokus und dem festen Willen, als Einheit aufzutreten. Alles auf Angriff.

Besonders freuen wir uns, zwei neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen: Tim Schüttner und Sanjit Grewal verstärken ab dieser Saison unser Team – herzlich willkommen beim TCK!

Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern Burgmeyer Immobilien, Puristol und Qvia. Durch ihre Unterstützung profitieren wir nicht nur von hochwertiger Ausstattung, sondern auch von einem gestärkten Zusammenhalt innerhalb des Teams.

Ebenso möchten wir uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern innerhalb des Vereins bedanken. Es bedeutet uns viel, an Heimspieltagen so viele vertraute Gesichter auf der Anlage zu sehen – mit einem Aperol oder einem kühlen Bier in der Hand, aufmerksam am Spielfeldrand.

Wie in jedem Jahr ist es unser Anspruch, den Verein sowohl sportlich als auch menschlich bestmöglich



zu repräsentieren – auf und neben dem Platz. Bei uns geht es nach dem Spiel also meistens weiter zu Veranstaltungen wie zum Kitball bei dem sich der Fokus auf dem Teamgeist richtet.

Auf eine starke Saison

Eure Herren 1+2



Herren 2

Die zweite Herrenmannschaft geht mit einer tollen Mischung aus erfahrenen Spielern und jungem Nachwuchs ins Rennen. Mit Lutz Walter, Til Schwane, Til Freundlieb, Jan Kumbriak und Noah Rodewald ist das Team bestens aufgestellt. Trotz starker Gegner war die Motivation stets hoch, der Teamgeist groß und der Spaß kam nie zu kurz. Die Mischung aus Routine und frischem Ehrgeiz wird sich in der Zukunft auszahlen!



Herren 30

Die Sommersaison 2024 war für die TCK All-Stars eine echte Nervenschlacht: Mit viel Einsatz und Teamspirit haben wir knapp den Klassenerhalt geschafft. Zahlreiche spannende und oft knappe Spieltage haben uns alles abverlangt – doch am Ende konnten wir gemeinsam den knappen Erfolg feiern. Personalen Verstärkungen und Support von unseren 40ern sei Dank!

In der Wintersaison ging es noch enger zu: Nur knapp haben wir den Aufstieg verpasst. Trotzdem zeigt das Team eine beeindruckende Entwicklung und viel Potenzial für die kommenden Monate. Wir sind stolz auf den Kampfgeist und die starke Mannschaftsleistung und freuen uns auf die nächste Saison, in der wir wieder voll angreifen wollen!

Danke an alle Spielerinnen und Spieler für euren Einsatz und an unsere Fans für die tolle Unterstützung!

Nachtrag: Bei Redaktionsschluss fehlt uns in der Sommersaison 2025 vor dem letzten Spieltag nur noch ein einzelnes gewonnenes Match für den Aufstieg! Falls ihr uns also Anfang Juli habt feiern sehen – spätestens jetzt wisst ihr warum!

Sportliche Grüße, eure Herren 30



Herren 40

Und wieder ein Aufstieg!

Nach dem erfolgreichen Winter 23/24 hatte sich die Mannschaft auch den langersehnten Kreisligaaufstieg in der Sommersaison zum Ziel gesetzt.

Ein vollgepackter Frühherbst bescherte uns sechs souveräne Siege, in Hin- und Rückrundenspartien, die uns zu einem verlustpunktfreien Gruppenersten kürten!

Nach jahrelangen vergeblichen und unglücklichen Anläufen ist der Schritt auch auf Sand Richtung Kreisliga vollbracht. Die Heimspiele wurden selbstverständlich adäquat bis in die späteren Abendstunden bei Bruno auf der Terrasse zelebriert. Die Gästemannschaften zeigten sich regelmäßig beeindruckt von der Glasgröße des Ouzos bei der Siegereunde. Beim Gastspiel im beschaulichen Buderich empfing man uns mit der zweifelhaften Frage: „Seid Ihr nicht die mit dem Ouzo?“ Dabei ist das Anisgetränk eine ritualisierte Getränkeabfrage, die auch bei uns geschmacklich unterschiedlich bewertet wird.

In der folgenden Hallensaison galt es den Aufstieg aus der Vorsaison zu bestätigen und sich von den Abstiegsplätzen fernzuhalten. Diese Vorgabe hat die Truppe mehr als erfüllt!

Am Ende fehlten nur zwei Matches zum punktgleichen Ersten aus Dorstfeld. Ohne Niederlage knapp am Aufstieg entlang geschrammt, das war eine wirklich gute Wintersaison.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Schlachtenbummlern, die uns unterstützt haben. Sie konnten zudem eine dritte Saison in Folge ohne Niederlage mit uns feiern. Die Mannschaft hat immer hohe Teilnahmebereitschaft und Motivation.

Die Gruppenzusammensetzung im Sommer wird uns schwere Spiele auf der besten Asche Dortmunds bescheren, unser Ziel ist es dennoch, die Klasse zu halten, dafür brauchen wir natürlich wieder jede Unterstützung. Unser Mannschaftsdeckel gibt bestimmt das ein oder andere Getränk für die Schlachtenbummler her.



Herren 50

Unsere erste Saison in der Westfalenliga – ein starkes Debüt

Unsere Premiersaison in der Westfalenliga bei den Herren 50 hätte für uns als Aufsteiger kaum besser beginnen können. Nach einer makellosen Saison 2024 mit fünf Siegen aus fünf Spielen starteten wir auch in der neuen Liga furios: Beim Vize-Westfalenmeister Eintracht Bielefeld gelang uns ein überzeugender 6:3-Erfolg. Einmal mehr konnten wir uns dabei auf unsere starken Doppel Müller-Freric/Kreis, Fränkle/Stark und Kauschke/Rass verlassen.

Doch schnell zeigte sich: Die Westfalenliga ist ein anderes Kaliber. Die beiden folgenden Begegnungen gegen den THC Münster und den TTC Gütersloh verloren wir jeweils knapp mit 3:6 – beide Male gegen stark besetzte Gegner. Damit wuchs der Druck, in den nächsten Spielen dringend Punkte zu sammeln, um den Klassenerhalt zu sichern.

Gegen die direkten Konkurrenten DJK Mastbruch und TC Buer Schwarz-Weiß-Grün mussten idealerweise zwei Siege her – und genau das gelang uns. Das 6:3 in Mastbruch bei Paderborn war ein hart erkämpfter Erfolg bei schwierigen Bedingungen mit Wind und Regen. Besonders erfreulich: Jens Kemke feierte nach seiner OP ein starkes Comeback.

Der darauffolgende 5:4-Heimsieg gegen Buer war an Spannung kaum zu überbieten. Zwei Einzel im Match-Tiebreak – gewonnen durch Markus Bargel und Ulf Rass – sowie souveräne Siege von Henrik Müller-Freric und Achim Fränkle sorgten für die entscheidende 4:2-Führung nach den Einzeln. Der Gesamtsieg bedeutete nicht nur zwei weitere Punkte, sondern auch den vorzeitigen Klassenerhalt. Die Stimmung und das Wetter am Samstag hätten dabei nicht besser sein können.

Im letzten Saisonspiel empfangen wir nun zu Hause den Tabellenzweiten TC Parkhaus Wanne-Eickel. Dort wollen wir noch einmal als Team alles geben, hochklassige Matches zeigen und vielleicht den vierten Saisonsieg einfahren. Denn mit einem weiteren Erfolg winkt vielleicht noch Platz zwei – und damit der Titel des Vize-Westfalenmeisters.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Henrik Müller-Freric, der kürzlich Europameister im Mixed und Dritter im Einzel bei den Herren 50 in Budapest wurde. Noch ist er in der Liga ungeschlagen – 4:0 im Einzel, 4:0 im Doppel. Bleibt das so?

Die Saisonabschlussfeier bei Bruno steht noch bevor – und auch sie soll ein voller Erfolg werden.

Wir wünschen uns allen beim TCK eine sonnige, erfolgreiche und freudige Jubiläumssaison 2025!



Mannschaft Herren 50 Sommer 2025 (von links nach rechts): Henrik Müller-Freric, Ulf Rass, Markus Bargel, Peter Kauschke, Achim Fränkle, Thomas Wittenberg, Jens Kemke, Thomas Brand, Peter Kreis (es fehlen Holger Stark und Marcus Wallmann)

Herren 60

4 statt 6 sind noch zu viel ...

Erstmals und nach Diskussionen haben wir uns entschlossen, in einer 4er-Liga zu spielen. Dies sollte uns mehr Spielraum bei der Aufstellung der Mannschaft geben. Die letzten Jahre hatten gezeigt, dass wir nicht immer genug, also sechs, verfügbare Spieler hatten. Zum Glück hat sich der Käpt'n durchgesetzt, denn selbst in der 4er-Runde war der Kader letztendlich knapp. Es gab neue, überraschende Ausfälle und leider auch Dauerverletzte.

Nach dem am ersten Spieltag verlorenen Match ging es aufwärts. Ein Unentschieden, ein Sieg folg-

ten. Dann aber, während des Spiels in Soest, mussten gleich zwei Spieler verletzt aufgeben. So ging dieses vorentscheidende Spiel verloren. Da die anderen Mannschaften der Kreisliga ähnlich wie wir performten, wir aber deutlich mehr Sätze gewonnen hatten, war der Aufstieg am letzten Spieltag weiterhin drin. Es war spannend und wurde ein wenig dramatisch. Im letzten Doppel unseres fünften Spieltags kam es zum Showdown. Erst im finalen Match Tiebreak verloren wir knapp.

So bleiben wir, wo wir waren, in der Kreisliga, und freuen uns auf die neue Saison.

Gunther Probst & Knut Jaspert



**„Geboren im Jahrzehnt,
getippt auf den Court!“**

1980er-Geborene:
Unschlagbar – satt 80 Grand-Slam-Titel dank Federer, Nadal, Djokovic & Co.

1990er-Geborene:
Kampf durch die Giganten – bisher nur Thiem (2020) & Medvedev (2021).

2000er-Geborene:
Neue Generation sticht hervor – Alcaraz & Sinner bringen schon acht Slam-Titel nach Hause.

Herren 65

Bum, Bum, Becker???
Nein, das sind wir nicht wirklich.

Wir, die Herren 65, mühen sich in der Kreisklasse ab und freuen sich über jeden gewonnenen Punkt. Mal weniger und mal mehr.

So war es auch im letzten Jahr, gekämpft, gehofft und wenig gewonnen. Aber wir werden weiter spielen, haben sogar noch Verstärkung bekommen. Mal sehen, wie die Saison 2025 laufen wird.

Die ursprüngliche angedachte Klasse Herren 70 zu spielen, war durch den Neuzugang nicht möglich, weil der Spieler altersmäßig da noch nicht reinpasst. So spielen wir weiterhin Herren 65.

Begonnen hat die Saison traditionell wieder in Bad Füssing – und wir haben wieder viel Spaß gehabt mit Trainer Rainer aus Füssing. Der hat uns erneut etwas aus seiner Trickkiste gezeigt und versucht, unsere Schwächen zu erkennen, und erklärt, was man anders machen sollte. Entweder haben wir dabei nicht richtig zugehört und aufgepasst oder wir haben es nicht richtig umsetzen können. Der erhoffte Erfolg blieb leider aus. Macht nichts, wir werden weiter spielen und um Punkte kämpfen. Jeder für sich und natürlich jeder für die Mannschaft.

Helmut Biermann
MF Herren 65



Herren 70.1



Erfolgreicher Weg der Herren 70.1 des Kirchhörder SC

Anfang 2023 erhielt ich einen Anruf von Willi Parke mit der Frage, ob ich die Herren 70 des Kirchhörder SC verstärken wolle. Ziel war Aufstieg von der Verbandsliga in die Westfalenliga. Ich sagte sofort zu, betonte jedoch, dass mein Heimatverein die SG Vorhalle 09-Tennis bleibt. Da die Herren 65 mittwochs und die Herren 70 freitags spielten, gab es keine Überschneidungen.

In der Saison 2023 gelang der Mannschaft mit sechs Siegen und einer Niederlage die Meisterschaft in der Verbandsliga und der Aufstieg in die Westfalenliga.

Als Aufsteiger, mit Willi Sell, Alfred (Fred) Mielke, Reinhard Wilhelmer und Joachim Becker ist die Mannschaft komplett und bestens aufgestellt für die laufende und kommende Saison.

In der Saison 2024 spielte das Team eine starke Saison und wurde nur von Mauritz Münster besiegt, wodurch der Aufstieg in die Regionalliga knapp verpasst wurde. Für die neue Saison wurde die Mannschaft mit Dietmar Wilhelms verstärkt, der bis 2023 in der Herren 65 Regionalliga bei SG Hagen und zuletzt bei den Herren

70 des TC RW Hangelar spielte. Ich konnte Dietmar überzeugen, in diesem Jahr für Kirchhörde anzutreten. Es scheint, als hätten wir eine starke und eingespielte Truppe, die mit viel Leidenschaft und Teamgeist antritt.

„Klare Ziele und Prinzipien“

Das Ziel für die neue Saison ist die Meisterschaft in der Westfalenliga, jedoch nicht der Aufstieg in die Regionalliga.

Der Grund: In der Regionalliga geht es nicht ohne finanzielle Unterstützung für Spieler, doch das Motto der Mannschaft lautet: „Kein Spieler bekommt Geld“. Daher bleibt das Team bewusst in der Westfalenliga, wo es oben mitspielen kann und dabei den Spaß am Sport bewahrt.

Bei beiden Heimspielen wurde die Mannschaft von einigen Zuschauern unterstützt, wofür sie sich herzlich bedankt.

Ein besonderer Dank geht an das Bewirtungsteam um Bruno, das die Mannschaft erstklassig versorgt. Heinz-Walter Freitag, Mannschaftsführer Herren 70.1

Herren 70.2



Rückblickend war die Saison 2024 sehr erfolgreich.

Punktgleich mit TuS 59 Hamm 1, aber mit 28:8 zu 27:9, hatten wir die Nase vorn.

Hervorzuheben ist das letzte Spiel bei Rot-Weiß Bochum-Werne 1, welches Gerold im Match Tiebreak mit 10:8 für sich entscheiden konnte. Das war der eine Punkt, den wir besser waren.

Damit war der Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga besiegelt.

Es war also eine spannende Saison, in der fünfmal ein Match Tiebreak gewonnen werden konnte, aber auch fünfmal nicht von uns erfolgreich gewertet werden konnte.

Für 2025 haben wir uns mit Thomas Görlitz und Peter Bradtke verstärkt.

Beide haben bisher sehr gut performt.

Mit zu diesem Zeitpunkt drei erfolgreichen Spielen und erst einem verlorenen sehen wir den letzten beiden Spielen mit Spannung entgegen.

Unsere Besetzung in 2025 von rechts: Rainer Späte, Armin Dworak, Thomas Görlitz, Peter Bradtke und Karl-Heinz Kaufmann.

Dem Absatz in Ulli's Ausführungen der 75.1, ab „TCK-Seniorenkreis“, ist nichts hinzuzufügen.

So wollen wir weitermachen.

Allen eine schöne Zeit.

MF Karl-Heinz Kaufmann

Herren 75

Seit der Sommersaison 2024 nimmt mangels „gesunder Masse“ nur noch eine 75er-Mannschaft am WTV-Spielbetrieb teil. In 2024 konnte mit drei Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen die Ruhr-Lippe-Liga gesichert werden. Nach den bisherigen Ergebnissen – zwei Siege und eine Niederlage – wird dies auch in 2025 gelingen. Obwohl die Spielstärke in der Liga sehr zugenommen hat, können wir uns dank unserer Neuzugänge Norbert Hermann und Klaus Dietrich behaupten. Im nächsten Jahr werden weitere TCK-Senioren spielberechtigt, sodass dann auch ein Aufstieg in die Verbandsliga möglich erscheint. Der TCK-Seniorenkreis zeichnet sich aus durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten auch abseits der roten Asche. Zum Saisonklang 2024 wurde mit 14 Spielern wieder das beliebte Hotel Ochsen in Lenzkirch/Schwarzwald angesteuert. Kleinere Gruppen reisten in diesem Jahr bereits nach

Königswinter und Bad Füssing. Seit geraumer Zeit trifft sich eine bewährte Truppe – natürlich auch mit unseren Damen – jährlich im September auf Sylt und das nicht nur zum Tennisspielen.



Leider mussten wir im Vorjahr miterleben, dass unser Sportfreund Tony Fischer dort schwer erkrankte und im Alter von 74 Jahren verstarb. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Generell bietet das TCK-Clubhaus mit seiner bewährten Gastronomie den besten Rahmen, um besondere Anlässe wie runde Geburtstage zu feiern oder die BVB-Spiele und tolle Tennismatches gemeinsam zu erleben. Auch die nicht mehr aktiven TCK-Senioren pflegen so ihre sozialen Kontakte.

Allen Freundinnen und Freunden der gelben Filzkugeln und des gepflegten Vereinslebens wünsche ich Gesundheit und Erfolg im Jubiläumsjahr 2025.

MF Ulrich Senne



v.l.: Hans-Walter König, Klaus Dietrich, MF Ulli Senne, Willi Parke, Horst Beier, Dieter Dick, Werner Ehlers, Manfred Bisanz, Gerold Kluge, Norbert Welschoff.

Gemischt offen

Unsere erste Mixed-Saison unter Max? Ein Volltreffer! Trotz starker Gegner und ein paar Niederlagen stand der Spaß im Vordergrund – und der Teamspirit war einfach top. Männer und Frauen, ein Team, ein Vibe.

Jetzt habe ich die Mannschaftsführung übernommen und bin super happy, mit so einer motivierten Truppe weiterzumachen. Die Stimmung passt, der Einsatz stimmt – so macht Tennis richtig Laune!

MF Lara Imani Wille



Gemischt 40.1 und 40.2

Saisonrückblick 2025 – Gemischte Mannschaft 40.1 und 40.2

Was war das für eine tolle Saison! Zum ersten Mal sind wir in den gemischten 40er-Mannschaften gleich mit doppelter Mannschaftsstärke an den Start gegangen – und das mit voller Energie, bester Laune und echtem Teamgeist. Unsere beiden Teams, die 40.1 und die 40.2, zeigten an allen Feiertagen, wie viel Begeisterung und Engagement in dieser Altersklasse beim TC Kirchhörde steckt. Insgesamt 25 Spielerinnen und Spieler standen auf der Meldeliste – und fast alle kamen auch zum Einsatz. Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Vereinskultur!

Die 40.1 mit Mannschaftsführer Michael Bowe konnte sich in ihrer Liga absolut sehen lassen. Mit einer gelungenen Mischung aus erfahrenen Kräften und frischem Wind wurde um jeden Punkt gekämpft, spannende Matches ausgetragen und einige überzeugende Siege eingefahren. Besonders schön: Neue Gesichter wurden herzlich aufgenommen und fügten sich sowohl sportlich als auch menschlich nahtlos ins Team ein – auf dem Platz und beim anschließenden geselligen Teil.



Gemischt 40.1: v.l.: Ingo Wickenbrock, Astrid Onkelbach, Britta Ohler, Yannick Ohler, Jola Jaromin-Bowe, Felix Tenbrieg, Michael Bowe



Auch in der 40.2 mit Mannschaftsführerin Laura Faltz wuchs im Laufe der Saison aus einer bunt zusammengewürfelten Truppe ein richtiges Team zusammen. Hier stand nicht nur das Ergebnis im Fokus, sondern vor allem der Spaß am Spiel, der Teamspirit und die individuelle Weiterentwicklung. Und auch wenn nicht jede Partie gewonnen wurde, waren viele Matches spannend bis zum letzten Ballwechsel – Einsatz, Fairness und Zusammenhalt inklusive.

Das Beste an dieser Saison: Fast alle Spielerinnen und Spieler kamen zum Einsatz – egal ob im Einzel, Doppel oder Mixed. So konnten alle Spielpraxis sammeln, Erfahrungen mitnehmen und gemeinsam schöne Tennistage erleben.

Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison – mit spannenden Spielen, netten Begegnungen und ganz viel Teamspirit. Vielleicht ja dann schon mit drei 40er-Mannschaften?



Gemischt 40.2: v.l.: Jens Günther, Alexander Scholz, Tanja Bigott, Christoph Walther, Sandra Günther, Jörn Koors, Sybille Kauschke, Laura Faltz, Jörg Peters, Anne Klose





Wie gut kennst du dich aus – auf und neben dem Platz?

1. Welcher dieser Begriffe ist KEIN offizieller Tennisbegriff?

- A) „Let“
- B) „Bagel“
- C) „Meatball“

2. Warum sagt man im Tennis „Love“ statt „Null“?

- A) Weil die Franzosen das Wort „L'œuf“ (Ei) nutzten
- B) Weil man das Spiel auch ohne Punkte „aus Liebe“ spielt
- C) Weil es schöner klingt

3. Welcher Tennisspieler wurde oft als „The King of Clay“ bezeichnet?

- A) Roger Federer
- B) Novak Djokovic
- C) Rafael Nadal

4. Was ist besonders an John McEnroes berühmtem Ausruf: „You cannot be serious!“?

- A) Er war spontan und wurde weltberühmt
- B) Er wurde als Slogan für eine Schlägermarke verwendet
- C) Er fiel bei einem Schaukampf gegen seinen Bruder

5. Was passiert laut Regel, wenn ein Ball im Flug vom Netzpfeiler ins Feld zurückspringt (ohne Netzberührung)?

- A) Punkt für den Aufschläger
- B) Ball bleibt im Spiel
- C) Punkt wird wiederholt

6. Wie viele Minuten hatte das kürzeste Herren-einzel-Match in Wimbledon jemals gedauert (1936)?

- A) 42 Minuten
- B) 28 Minuten
- C) 56 Minuten

7. Was passiert, wenn ein Spieler beim Aufschlag den Ball gar nicht trifft (ein „Whiff“)?

- A) Doppelfehler
- B) Wiederholung
- C) Fehler

8. Was ist laut Regel (seit 2018) der maximale Zeitabstand zwischen zwei Aufschlägen (Shot Clock)?

- A) 15 Sekunden
- B) 25 Sekunden
- C) 35 Sekunden

9. Wie lang war das längste Match der Tennis-geschichte (2010, Wimbledon)?

- A) 11 Stunden und 5 Minuten
- B) 9 Stunden und 55 Minuten
- C) 6 Stunden und 25 Minuten

10. Was ist ein „Tweener“ im Tennis?

- A) Ein Aufschlag von unten
- B) Ein Schlag durch die Beine
- C) Ein missglückter Slice

Lösung:



PROMOTION.
ROADSHOW.
CORPORATE EVENT.
PUBLIC EVENT.
PRIVATE EVENT.
INCENTIVE.
MESSE.
KONGRESS.
TAGUNG.
LICHT UND TON.
DJ SERVICE.
EVENT-LOGISTIK.



Agentur für Marketing, Event und Promotion

hallo@agentur-bohei.de // 0231 94 61 33 00



INGENIEUR GMBH
SCHMIDT & WILLMES

Das Ingenieurbüro für die

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

mit Unternehmensbereichen in
Hamm · Arnsberg · Bochum

Tel. (0 29 32) 97 57-0
www.ingenieure-isw.de

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen und Planungen die Inserenten und Werbepartner des TCK

Dr. Babilas , Kinderarztpraxis	49
bohei , Agentur Marketing, Event& Promotion	81
Bommert , Bestattungen	61
Datacidors , IT-Dienstleister	5
Dortmunder Kronen , Brauerei	11
Dortmunder Volksbank eG	23
Falko Wübbecke , Fotograf	9
Dr. Fricke, Dr. Ritschel , Kieferorthopädie	83
Haus & Grund , Immobilien	45
Knapp , Physio- & Osteotherapie	13
Mähnert , Einrichtungshaus	67
Mercedes-Benz , Autohaus	84
Murfeldt , Kunststoffe	2
Niederloh , Sanitär, Heizung, Solar	56
Patroklus-Apotheke	9
Pflanz , Autohaus	65
Schmidt & Willmes , Ingenieurbüro	81
Simmrock , Fachanwältin Arbeitsrecht	61
Volkswohl Bund , Versicherungen	67

Hauptsponsor:



Mercedes-Benz
Dortmund

Impressum

Herausgeber: Tennis-Club Kirchhörde e.V.
Hellerstraße 115, 44229 Dortmund
info@tckirchhoerde.de
www.tckirchhoerde.de
www.tennisclubkirchhoerde.de

Redaktion: Sandra Austerschulte, Leon Dohm,
Laura Faltz & Aaron Zellmann

Anzeigen: Laura Faltz & Britta Ohler

Layout: Karl-Heinz Vieth /
info@vieth-gestaltung.de

Fotos: privat

Foto Titel: Falko Wübbecke /
falko-wuebbecke.de



Zähne und Körperstatik in Balance
Mehr Leistungsfähigkeit (auch im Sport)

Eine fehlerhafte Bisslage kann gravierende Auswirkungen auf die Körperstatik, das vegetative Nervensystem und damit nicht zuletzt auch die Leistungsfähigkeit haben. Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen, Bewegungseinschränkungen sowie Schwindel und Tinnitus gehören zu den häufigsten Symptomen einer craniomandibulären Dysfunktion (CMD), wie die komplexe Erkrankung im Fachjargon heißt.

Für eine dauerhaft effektive Behandlung setzt die Kieferorthopädie Dr. Fricke & Dr. Ritschel bei CMD auf ein ganzheitliches und interdisziplinäres Konzept. Um Körperstatik, Muskulatur und Biss aufeinander abzustimmen, ist die Atlasterapie ein zentraler Baustein. Hier erfolgt eine enge Kooperation mit ATLAS CURATIO®.

“CMD-Behandlung ist Teamwork. Um erfolgreich zu sein, bedarf es zunächst einer exakten Wirbelsäulendiagnostik und -therapie. Bevor wir den Biss einstellen, muss die Körperstatik optimiert werden.” (Dr. Clemens Fricke, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie)

Fricke & Ritschel
FACHZAHNÄRZTE FÜR KIEFERORTHOPÄDIE



Erstberatungstermine in den 3 Dortmunder Praxen City, Kirchhörde oder Höchsten können rund um die Uhr online über die Webseite vereinbart werden.



Mercedes-Benz

EINE KLASSE FÜR SICH.

Der neue CLA.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Niederlassung Dortmund, Wittekindstraße 99, 44139 Dortmund
Telefon 0231 1202-488, www.mercedes-benz-dortmund.de